Tips
Linz-Stadt
35 Jahre
kaufein-daheim.at
in Linz-Stadt
27.01.2021 / KW 04 / www.tips.at

Mittagessen zum Abholen im
das Landhof
essen . trinken . feiern
* * *
Montag bis Donnerstag von 11 bis 15 Uhr
Um Vorbestellung bis 17 Uhr am Vortag wird unbedingt gebeten:
Tel.: 0732/779832
E-Mail: office@daslandhof.at
Pummererstraße 4a, 4020 Linz

„Vinc" triumphiert in Kitz Während es in den beiden Kitzbühel-Abfahrten nicht nach Wunsch lief, schlug am Montag beim Super-G die große Siegerstunde für den Gramastettner Vincent Kriechmayr. Seite 43 / Foto: GEPA / Christian Walgram

Innenstadt bremst Autoverkehr ein

Seite 2

Anruf-Sammel-Taxi
NEU: Einheitliche Abfahrtszeiten bei Tag- und Nacht-AST – jeweils zur halben und vollen Stunde. Spätestens **15 Minuten** vor der **gewünschten Abfahrtszeit** telefonisch bestellen 0732/66 12 66 oder die AST-APP nutzen.
LINZ AG LINIEN
Mehr Infos auf www.linzag.at/linien

Österreichische Post AG | RM 02A034595K | 4010 Linz | Auflage Linz 118.006 Stk. | OÖ 695.990 Stk. | Gesamt 792.459 Stk. | Redaktion +43 (0)732 / 78 95

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at

Regionalinitiativen vor den Vorhang

Regionales Einkaufen ist seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie zum Glück wieder stärker gefragt. Denn damit werden Arbeitsplätze und Lebensqualität bei uns gesichert.

Gleichzeitig wird aber wegen der geschlossenen Geschäfte immer mehr online bei Amazon und anderen ausländischen Versandhändlern bestellt.

Amazon hat zwar mit vielem Probleme, nur nicht mit dem Erfolg im Verkauf. Schlechte Arbeitsbedingungen und Dumpinglöhne sind genauso ständig in der Kritik wie jetzt die Troubles mit der Finanz. Nie zuvor habe es Kontrollen mit derart vielen gefundenen Gesetzesübertretungen gegeben wie beim Amazon-Verteilzentrum in Niederösterreich, erklärte die Finanzpolizei vor ein paar Tagen.

Auch Versandapotheken boomen seit dem Ausbruch der Pandemie. Nicht alle davon sind seriös, wie kürzlich angebotene vermeintliche Corona-Impfstoffe zeigen, die laut Apothekerkammer nur Fälschungen sein können. Und fast alle Onlineapotheken haben ihren Sitz im Ausland. Heimische Anbieter sind dabei benachteiligt.

Wenn man im Ausland einkauft und somit das Geld ins Ausland schickt, sollte man sich fragen: Würde man selbst unter solchen Bedingungen arbeiten? Möchte man, dass unser Wohlstand und unsere Arbeitsplätze ins Ausland abwandern?

Wir werden daher in den nächsten Wochen unseren Fokus noch stärker auf die Initiativen zur Stärkung des Regionalen richten. Schicken Sie uns Ihre Infos dazu an chefredaktion@tips.at

Alles Gute – bleiben Sie gesund!

DOMVIERTEL

Neue Begegnungszone bremst den Autoverkehr ein

LINZ. Jahrelang haben sich die Anrainer im Domviertel für eine Verkehrsberuhigung im vielbefahrenen Stadtteil eingesetzt. Bereits in den nächsten Wochen sollen gleich mehrere Straßenzüge in der Innenstadt zur Begegnungszone werden.

von JÜRGEN AFFENZELLER

Vizebürgermeister Markus Hein hat die neuen Begegnungszonen bereits verordnet. In der Herrenstraße besteht diese bereits seit 2008 erfolgreich. Foto: vowe

„Wir schaffen in der Linzer Innenstadt eine große, zusammenhängende Begegnungszone. Es kommt damit zu einer Verkehrsberuhigung, von der das ganze Domviertel profitieren wird", freut sich der Linzer Vizebürgermeister Markus Hein. Insgesamt umfasst die neue Begegnungszone die Herrenstraße, Spittelwiese, Waltherstraße, Steingasse, Baumbachstraße, Hafnerstraße sowie die Stifterstraße.

Auch Schule wird mit eingeschlossen

Die neue Begegnungszone schließt auch die Schule in der Baumbachstraße mit ein. Alle Verkehrsteilnehmer dürfen die Fahrbahn gleichberechtigt nutzen, die Höchstgeschwindigkeit beträgt künftig 20 km/h.

Markus Hein hat die neuen Begegnungszonen im Domviertel bereits verordnet. „Jetzt müssen nur noch die Straßenmeistereien die entsprechenden Straßenschilder organisieren und aufstellen." Laut Auskunft des Infrastruktur-Stadtrates wird dies bis zum Ende des Lockdowns, also bereits in den nächsten Wochen, erledigt sein. Anrainer Thomas Hofer stellt in einer Mail an Tips die Frage, warum Hafnerstraße und Waltherstraße über die ganze Länge, die Baumbach- und Stifterstraße aber nur in Teilbereichen zu Begegnungszonen werden sollen. „Das haben die Experten der Verkehrsabteilung so entschieden", beantwortet Markus Hein. Wichtig sei gewesen, dass an den Kreuzungsbereichen das Tempo gedrosselt werde. „Wenn man die Zonen zu lang macht, besteht zudem die Gefahr, dass sie nicht akzeptiert werden", schließt Hein. ■

INITIATIVE DOMVIERTEL

„Mehr als nur Schilder nötig"

LINZ. Froh über die eingeleiteten Maßnahmen zeigt sich die Initiative Domviertel. Aber zusätzlich pocht man neben der Beschilderung auch auf nötige bauliche Maßnahmen für die neue Begegnungszone.

„Wir hoffen, dass nicht nur die Schilder bald aufgestellt werden, sondern auch die baulichen Maßnahmen, die eine Begegnungszone vorsieht, umgesetzt werden. Es ist mehr als nur die Beschilderung nötig, weil diese kann schnell von den Verkehrsteilnehmern übersehen werden", weiß Michaela Riess, Obfrau der Bürgerinitiative Domviertel. Ein genauer Zeitplan dafür steht noch aus. „Aber natürlich freuen wir uns, dass wir mit unserem Wunsch Gehör fanden. Das erhöht die Lebensqualität in unserem Viertel", betont Riess. ■

Michaela Riess ist die Obfrau der „Initiative Domviertel". Foto: Weihbold

GESUNDHEITSVERSORGUNG

Offene Kinderarzt-Stellen in Linz

LINZ. Drei von zehn Kassenstellen für Kinderärzte sind laut Gesundheitsstadtrat Michael Raml (FPÖ) in Linz derzeit unbesetzt. Nachfolger seien keine in Sicht. Man unternehme große Anstrengungen, um das Versorgungsniveau hoch zu halten, betont die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK).

„Die Linzer brauchen Sicherheit in der ärztlichen Versorgung ihrer Kinder. Es kann nicht sein, dass Eltern im Ernstfall aufgrund des Mangels an Kinderärzten durch die Stadt irren müssen, um Hilfe zu erhalten", so Raml. Grund für den Ärztemangel sei das Ausbleiben des medizinischen Nachwuchses. „Kein Wunder, wandern doch vier von zehn Absolventen eines Medizinstudiums in Österreich ins Ausland ab", so Raml und fordert die Bundesregierung zum Handeln auf: „Sie muss Anreize schaffen, um ausgebildete Mediziner in Österreich zu behalten." Und wenn diese nicht wirken, müsse man über Pflichten reden. Eine Verpflichtung, dass Medizin-Absolventen zumindest für ein paar Jahre nach Ende des Studiums in Österreich arbeiten müssen, würde in Ramls Augen große Abhilfe schaffen.

Die ÖGK beruhigt

Genau genommen seien es zwei unbesetzte Kinderarzt-Stellen, für die Praxisnachfolger gesucht werden, eine in Urfahr und eine in der Stadtmitte, heißt es von Seiten der ÖGK. Die dritte Stelle wurde im Linzer Süden neu geschaffen, hier gehe es um die Erstbesetzung.

Für besorgte Eltern sei laut ÖGK wichtig zu wissen, dass man mit einem kranken Kind in vielen Fällen, ohne Bedenken, auch einen Hausarzt konsultieren kann. Mutter-Kind-Pass-Impfungen würden auch in Mutterberatungsstellen durchgeführt werden. Natürlich erstatte die ÖGK auch einen Teil der Kosten, wenn Eltern einen Wahl-Kinderarzt aufsuchen. Umliegende Ärzte würden zur Überbrückung einer offenen Stelle zudem attraktive finanzielle Anreize bekommen, damit sie vorübergehend mehr Patienten betreuen.

Natürlich sei die Situation in Linz durchaus fordernd für die ÖGK, die Patienten wie auch die Ärzteschaft, doch es gäbe auch positive Entwicklungen, wie zuletzt das neue Primärversorgungszentrum. Gemeinsam mit der Ärztekammer für OÖ unternehme die ÖGK große Anstrengungen, um das Versorgungsniveau in Linz und OÖ hoch zu halten: „Vor allem gewinnen wir junge Ärzte durch einen sehr modernen Kassenvertrag fürs Niederlassen. Die Bezahlung bleibt natürlich auf einem guten Niveau: Niedergelassene Ärzte übertreffen nicht selten das Gehalt ihrer Spitalskollegen." ■

Foto: Syda Productions/Shutterstock.com

Alle Infos über das Bauen mit Holz

Online-Baufamilien-Abend bei Buchner

UNTERWEISSENBACH. Die beliebten Buchner-Baufamilienabende finden weiterhin online statt. Am 4. Februar gibt es um 19.00 Uhr eine Infoveranstaltung über das Bauen mit Holz, an der interessierte Baufamilien bequem von zu Hause aus teilnehmen können.

Baufamilien können sich am 4. Februar online über das Bauen mit Holz informieren.

Fotos: Buchner/Lumina

Jedes Jahr betreut Buchner zahlreiche Besucher bei Baufamilienabenden, Baustellentouren und Infoveranstaltungen. Angehende Häuslbauer schätzen es, aus erster Hand über das Bauen mit Holz informiert zu werden. Im Zuge der Corona-Maßnahmen wird auch der nächste Buchner-Baufamilienabend wieder online stattfinden. Interessierte können am Donnerstag, 4. Februar, um 19.00 Uhr von zu Hause aus daran teilnehmen. Nach der Anmeldung unter www.buchner.at erhalten die Teilnehmer einen Code für die Online-Veranstaltung. Die Buchner-Fachleute informieren an diesem Abend über Planung und Umsetzung beim Holzhaus-Bau und geben hilfreiche Anregungen und Tipps. Geschäftsführer Christian Buchner: „Mit unserer nachhaltigen und ökologischen Bauweise sorgen wir dafür, dass Buchner-Häuser nicht nur ein Zuhause zum Wohlfühlen sind, sondern auch ein Garant für Qualität und Langlebigkeit. Unsere Online-Baufamilienabende zeigen, dass unsere Kunden dieses Info-Service zu schätzen wissen. Für die weiterführende Beratung und Planung stehen unsere Buchner-Kundenberater gerne persönlich zur Verfügung."

Anmeldung
unter **www.buchner.at**
Die Teilnahme ist kostenlos!

Anzeige

BUCHNER
Der Holzbaumeister

PAKT FÜR LINZ

Gemeinderat bringt einstimmig die erste Investitions-Tranche auf Kurs

LINZ. Erste Schritte des 65 Millionen Euro umfassenden „Pakt für Linz“ wurden im Gemeinderat auf Kurs gebracht: Unter den fünf Millionen Euro finden sich Investitionen für bauliche Maßnahmen in den Bereichen Kultur, Feuerwehr, Sport und Bildung sowie Zuschüsse für städtische Unternehmen.

von JÜRGEN AFFENZELLER

Der „Pakt für Linz“ eint die Gemeinderatsfraktionen im Neuen Rathaus. Foto: vowe

Fast vier Millionen Euro beantragt die Immobilien Linz GmbH für bauliche Maßnahmen für Kultur, Feuerwehr, Sport und Bildung. Mehr als eine Million Euro sollen außerdem als Zuschüsse für städtische Unternehmen, konkret die Seniorenzentren Linz, das Ars Electronica Center sowie die Museen der Stadt Linz, beschlossen werden. Die Anträge wurden einstimmig beschlossen. „Trotz massiver Einbrüche bei den Einnahmen kommt es darauf an, jetzt aktiv der Abwärtsentwicklung gegenzusteuern. Die Hauptintention dabei ist es, Projekte zu starten, die Arbeitsplätze sichern. Am wirksamsten sind dabei Bauprojekte, die einerseits nachhaltige Verbesserungen der Infrastruktur der Stadt bewirken und andererseits jene Sektoren stärken, die unter den Folgen des Lockdowns am meisten gelitten haben“, betont der Linzer Bürgermeister Klaus Luger.

Starkes Zeichen für die Kultur

Mit den Beschlüssen sind etwa die Finanzierungen von 300.000 Euro für Gebäudesanierungen der Freien Kulturszene und knapp 2,2 Millionen Euro für Investitionen in stadteigene Kultureinrichtungen gesichert. Auch die Modernisierung der Alten- und Pflegeheime kann damit ebenso angegangen werden wie Sanierungen und die Fortsetzung der Digitalisierungs-Offensive in den Linzer Schulen und Horten. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525527

LANDWIRTSCHAFT

Tierschutz steht im Fokus

OBERÖSTERREICH. Das Ziel des Tierschutzvolksbegehrens ist ein systemischer Wandel im Umgang mit Tieren – weg vom importierten „System Massentierhaltung“. Das erklärte Tierschutzminister Rudi Anschober bei einem Besuch des Köglerhofs nahe Linz.

Vorne Emilia Tscherne (Fridays For Future) und Biolandwirt Klaus Bauernfeind; hinten (v. l. n .r): Sebastian Bohrn Mena, Bundesminister Rudi Anschober und Landesrat Stefan Kaineder setzen sich für Tierschutz ein. Foto: Werner Dedl

„Wer vor Kurzem die ORF-Dokumentation ‚Billiges Fleisch um jeden Preis‘ gesehen hat, dem wurde vor Augen geführt, wie krank unser System der Lebensmittelversorgung und Tierhaltung mittlerweile geworden ist. Die wahnwitzigen und tausende Kilometer langen Kälbertransporte sind nicht nur für die jungen Tiere eine Tortur, sie sind auch eine gewaltige Belastung für Klima und Umwelt. Mit einer guten Herkunftskennzeichnung können wir schnell und wirksam gegensteuern und unseren Lebensmitteln wieder mehr Wert beimessen“, so Landesrat Stefan Kaineder, der erklärt: „Tierschutz ist wichtig für die Biodiversität und trägt auch zum Klimaschutz bei.“ Auch Tierschutzminister Rudolf Anschober sieht die Situation so: „Die Entwicklung hin zu einer tier-, umwelt- und klimafreundlichen Landwirtschaft ist von großer Bedeutung und steht im Zentrum der Forderungen des diese Woche zu Ende gegangenen Tierschutzvolksbegehrens.“ ■

GESCHAFFT

Volksbegehren erfolgreich

LINZ/Ö. Der Eintragungszeitraum war zu Redaktionsschluss noch nicht zu Ende, klar ist aber: Alle drei aktuellen Volksbegehren haben bei den Unterschriften die 100.000er-Hürde geschafft und müssen daher im Parlament behandelt werden. Das „Tierschutzvolksbegehren“ setzt sich unter anderem für eine tiergerechte Landwirtschaft ein. Das Volksbegehren „Impf-Freiheit“ richtet sich gegen Impfzwang und will eine Diskriminierung von Personen, die sich nicht impfen lassen, unterbinden. Mit dem Volksbegehren „Ethik für Alle“ wird gefordert, dass das neue Unterrichtsfach nicht nur als Alternative zum konfessionellen Unterricht angeboten wird. ■

Endergebnis auf tips.at/n/525761

BARRIEREFREIES KOMPLETTBAD

NEUJAHR'S-GUTSCHEIN BIS ZU € 1000,-
bei Auftrag bis 01.03.2021 zu dieser Aktion kein weiterer Gutschein gültig

VitaBad
DUSCH- & BADRENOVIERUNG
GENERATION 50 PLUS

barrierefreie Badrenovierung in wenigen Tagen
Wanne raus - neue Dusche rein in 2-3 Tagen
barrierefreie Teilbadrenovierung in 3-4 Tagen

- OÖ. beliebtester & größter Badrenovierer speziell für die Generation 50+
- Eigene, bestens ausgebildete Monteure
- Alles aus einer Hand
- Barrierefreiheit & Rutschfestigkeit & zu Ihrem Schutz
- Kostenlose Einzelberatungen entsprechend den dtz. Hygienevorschriften
- Geringe Schmutz und Lärm

VitaBad GmbH
Jägerweg 4, 4600 Thalheim b. Wels
AUSSTELLUNG: MO – FR nach Terminvereinbarung
Tel.-Nr. 072 42 | 20 63 10
Mail: office@vitabad.at | www.vitabad.at
SCAN ME
WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF | BESUCH!

Corona-Solidaritätsfonds wird verlängert

LINZ. Aus dem Linzer Solidaritätsfonds für durch Corona in Not geratene Linzer wurden 2020 nur 3.000 Euro ausgezahlt. Auf Antrag der FPÖ Linz wird dieser nun optimiert und geht in die Verlängerung. Der Antrag wurde im Gemeinderat einstimmig angenommen.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525554

Stadtbibliothek: Neues „Call & Collect"-Service

LINZ. Die Linzer Stadtbibliothek bietet ihren Kunden in ihren Zweigstellen nun auch ein Abholservice für vorbestellte Medien. Die Abholung kann bei Angabe der Kundennummer und des Namens telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Das Bibliotheksteam hilft am Telefon auch gerne bei der Auswahl. Das Service ist kostenlos.

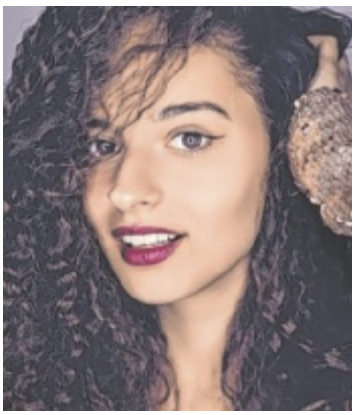
Mehr zu lesen auf tips.at/n/525781

NEIYLA

Zweite Single am Start

LINZ. Nach „Good Thing" hat die Linzer Sängerin & Songwriterin Neiyla ihre zweite Single am Start: „Losing you" wird am 28. Jänner auf allen Online-Musikplattformen präsentiert.

„Losing you" beginnt minimalistisch mit Mut zur Reduziertheit und entfaltet sich mehr und mehr zu einem dynamischen Popsong mit RnB-Einflüssen. Der Höhepunkt des von Neiyla komponierten Songs wird von einem gefühlvollem Gospel-Chor begleitet, welcher vom britischen Sänger Peter Simpson gesungen wurde. „Der Song beschreibt das Gefühl des Nicht-Loslassen-Wollens, wenn man einen geliebten Menschen verliert und thematisiert die gebrochenen Versprechungen, die sich ein Liebespaar noch während der Beziehung gegeben hat („You said that we would last for eternity but forever don't last too long is what I see"). „Losing you" verkörpert das Gefühl von Leere, Trauer und Wut, genauso wie das Gefühl von Neuanfang und Hoffnung", beschreibt die Linzer Musikerin. ■



Mit „Losing you" präsentiert die Linzer Musikerin Neiyla ihre zweite Single.

Foto: Fabian Zebenholzer & Markus Schneeberger

MEINUNG

Tips-Leserbrief

Impf-Bürgermeister

Also, wenn unsere Politiker nicht mehr anstellen, man könnte ruhiger schlafen. Sicher ist, dass diese Vorteilsnahme politisch instinktlos ist, um nicht von dumm zu sprechen. Rücktritt ist in diesem Fall nicht nötig, der Wähler wird doch ein genügend langes Gedächtnis haben. Und das sollte man auch nicht aus dem Auge verlieren, wer sich in Sachen Vorteilsannahme völlig fehlerfrei fühlt, der werfe den ersten Stein.

von **Jürgen Jauch**
Linz

Senden Sie Ihren Leserbrief an:
redaktion-linz@tips.at
„Tips", Promenade 23, 4010 Linz

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

ERMITTLUNGS-ERFOLG

Blutiger Streit führte Polizei zu internationalem Drogenring

LINZ. Ein großer Schlag gegen den organisierten Drogenhandel ist der Linzer Polizei gelungen. 37 mutmaßliche Mitglieder eines Drogenrings wurden ausgeforscht, diese sollen kiloweise Crystal Meth und andere Drogen im Wert von rund einer Million Euro geschmuggelt und an Abnehmer gebracht haben. Die Ermittlungen begannen nach einer blutigen Auseinandersetzung.

Foto: Volker Weihbold

Die Suchtgiftermittler des Stadtpolizeikommandos konnten einen internationalen Drogenring zerschlagen – Symbolfoto.

Im April 2020 kam es zu einem blutigen Streit zwischen einem 35-Jährigen und einem 36-Jährigen wegen eines Handys. In seiner Aussage gestand der 36-Jährige, mit Drogen zu handeln, woraufhin die Suchtgiftermittler des Stadtpolizeikommandos ihre Ermittlungen aufnahmen.

„Kristall-Oma" bei Drogenfahrt erwischt

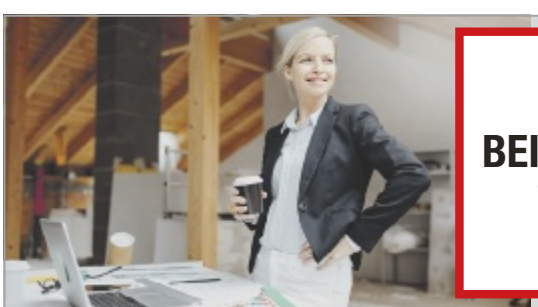
Diese führten zu den Hintermännern, eine „überregional agierende, hierarchisch strukturierte Tätergruppierung", berichtet die Polizei. Insgesamt vier Haupttäter zwischen 36 und 61 Jahren sowie 33 Subverteiler wurden ausgeforscht. Darunter war auch ein Linzer Pärchen, das die Polizei bei der Rückfahrt einer Drogenbeschaffung aus Wien schnappte. Es handelte sich um einen 58-jährigen Serben, der sich unrechtmäßig in Österreich aufhielt, und eine 55-jährige Österreicherin, die im Suchtgiftmilieu als „Kristall-Oma" bezeichnet wird.
33 Subverteiler haben laut Ermittlungen an den bekannten Drogenumschlagplätzen in Linz mit den Drogen gedealt.

Täter schreckten nicht vor Gewalt zurück

Von den insgesamt 37 ausgeforschten Tätern wurden 28 festgenommen, neun Subverteiler auf freiem Fuß angezeigt. „Dass die Tätergruppierung auch vor Gewaltdelikten nicht zurückschreckte, wird dadurch untermauert, dass neben den Suchtgiftdelikten auch zwei absichtlich schwere Körperverletzungen mit einem Messer, eine mit einem Baseballschläger, und der sexuelle Missbrauch einer wehrlosen Person bzw. schwerer Raub geklärt werden konnten", berichten die Ermittler.
Im Zuge der Ermittlungen konnten auch etwa 40 Fahrrad-Diebstähle geklärt werden. Bei den drei Tätern handelt es sich um Drogenkonsumenten, ihr Motiv: Sie brauchten Geld für Crystal Meth.

Sicherheitsstadtrat: „Für Drogen keinen Platz"

Sicherheitsstadtrat Michael Raml (FPÖ) gratuliert der Polizei: „Für Drogen haben wir in unserer Heimatstadt keinen Platz. Ich danke der Polizei für die monatelange Ermittlungsarbeit und gratuliere ihr zu diesem Erfolg. Ich freue mich über diesen großen Schritt hin zu mehr Sicherheit und gegen die Drogenkriminalität in Linz." ■

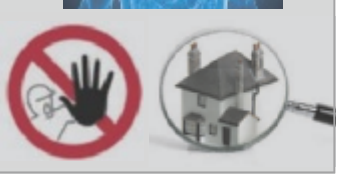


VORSICHT
BEI UMBAU UND SANIERUNG VON DACHBÖDEN UND ASBESTDÄCHERN

Beschädigte bzw. brüchige Asbestdächer können bösartige Tumoren (Mesotheliome) hervorrufen. **Eingeatmete Asbestfasern sind lungengängig – krebserregend!!! (Chrysotil bzw. Weißasbest)**

WICHTIGE EMPFEHLUNGEN: Auf keinen Fall sollte der Dachboden betreten werden!!! Achtung!!! Mögliche ASBESTFASER-KONTAMINATION durch frühere Verlegearbeiten bzw. nach Entfernung des Daches.

Sicherheit und Gesundheitsschutz durch: MESSUNG von ASBESTFASERKONZENTRATION der Luft samt NUTZUNGSSIMULATION bzw. FASERFREISETZUNGSMESSUNG.



Dachberatung GmbH – Zertifizierter Sonderfachmann für die Gebäudehülle
Staatlich geprüft nach TRGS 519
www.dach-beratung.at, office@dach-beratung.at, 0664 / 442 4370

maxi markt*

Montag, 25.1. bis Samstag, 30.1.2021
DIE GANZE WOCHE BILLIG!

-25% auf ALLE WEINE & SCHAUMWEINE*

statt 7.99
AKTIONS PREIS
5.32
JETZT -25%

Weingut Rabl
Grüner Veltliner vom Löss
Niederösterreich, 0,75 Liter
im 6er-Karton je Flasche
(1 l = 5.32)
3.99
SIE SPAREN 24.- IM 6ER-KARTON

statt 2.19
AKTIONS PREIS
1.98
JETZT -25%

Hochriegl Piccolo Sekt
verschiedene Sorten, 0,2 Liter
im 12er-Karton je Flasche
(1 l = 7.45)
1.49
SIE SPAREN 8.40 IM 12ER-KARTON

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, Top-Aktionen, Feinkost und S-BUDGET Artikel. Stattpreise sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximarkt-Verkaufspreise. Solange der Vorrat reicht. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Alle Artikel ohne Dekoration. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

-25% auf ALLE KÄSE in Selbstbedienung*

statt 7.99
AKTIONSPREIS
5.05
JETZT -25%

Schärdinger Bergbaron
45 % F.i.T., 700 g
(1 kg = 5.41)
3.79
SIE SPAREN 4.20

DENKMÄLER

Liedermacher Chevapcici singt in Video über Erinnerungen

Linzer Köpfe

LINZ. Der Linzer Liedermacher Chevapcici veröffentlichte am 21. Jänner sein neues Musikvideo „Deinheitsstatue“. Dabei geht es um die Frage, wem Statuen und Denkmäler gewidmet werden und wie sich deren Bedeutung im Lauf der Zeit verändert.

von KATHARINA WURZER

Der Linzer Liedermacher Chevapcici drehte ein Musikvideo bei Denkmälern wie der Pestsäule am Hauptplatz. Foto: Karol Kensy

„I wü dir a Statue bauen und olle soin des seng“ heißt es in Chevapcicis Lied „Deinheitsstatue“. Gedreht wurde das Musikvideo unter anderem bei der Pestsäule am Hauptplatz, bei den Statuen von Adalbert Stifter und Franz Stelzhamer, aber auch in einem Linzer Einkaufszentrum. Hier wird der Musiker mit Mund-Nasenschutz selbst zur Statue. Laut dem Musiker könne „Deinheitsstatue“ als Liebeslied an eine Person, der er gerne selbst eine Statue bauen würde, aber auch als Wertschätzung für einen politischen Führer, vor allem in autoritären Ländern, verstanden werden.

„Keine Statue für Kurz“

In Österreich sehe das anders aus: „Für Sebastian Kurz wird, glaube ich, keiner eine Statue aufstellen. Das gehört nicht mehr zum Zeitgeist“, lacht Chevapcici. Um über das eigene Leben in Erinnerung zu bleiben, müsse man wohl selbst etwas dafür tun. Den Linzer Liedermacher freue es natürlich, wenn seine Musik jemandem im Gedächtnis bleibe.
Derzeit durchkreuzt die Pandemie einige seiner Pläne. So musste ein weiteres Musikvideo, das gemeinsam mit einer Agentur entstanden wäre, abgebrochen und die Arbeit am zweiten Album verschoben werden. „Deinheitsstatue“ ist auf YouTube zu sehen. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525179

Österreichische Gesundheitskasse

Gesundheit
von Anfang an!

Jetzt als Online-Kurs!

Machen Sie mit beim Webinar für werdende Eltern!

Online-Tipps zu den Themen Ernährung, Kinderbetreuungsgeld und vieles mehr.
Die Teilnahme ist gratis!

Eröffnungsveranstaltung:
11.2.2021, 17.00 – 17.30
Endveranstaltung:
17.2.2021, 17.00 – 17.45 Uhr
Infos & Anmeldung
Österreichische Gesundheitskasse
Tel.: 05 0766-14103524
www.gesundheitskasse.at/vonanfangan

Österreichische Gesundheitskasse

Leichter leben!
Wohlfühlen mit Genuss

Unzufrieden mit Ihrem Gewicht? Aber keine Lust auf Diät-Irrsinn und Fitness-Tortur?

Dann entdecken Sie jetzt den Kurs Leichter leben! Erleben Sie gesundes Essen, das auch schmeckt und Bewegung, die Spaß macht. Damit klappt's!

Der Kurs findet als Videokonferenz statt!

Infos & Anmeldung
Österreichische Gesundheitskasse
Tel.: 05 0766-14103530
www.gesundheitskasse.at/leichterleben

Großzügige Spende„Es war genau am 30. Dezember 2020, wo ich mein 10-Jahre-Jubiläum ohne eigenes Auto feiern durfte. Mit mittlerweile über 100.000 erradelten Kilometern habe ich mir neben mehr Unabhängigkeit auch einen finanziellen Freiraum geschaffen", erzählt Gerhard Fischer, Vorsitzender der Radlobby OÖ. So wurde auch eine großzügige Privatspende an den Tips-Glücksstern möglich. Foto: Privat

STADTENTWICKLUNG

Plan für Kleinmünchen

LINZ. Bisher hat sich die städtebauliche Kommission bereits intensiv mit sechs Stadtgebieten auseinandergesetzt. Aktuell hat sie nun das Areal an der Salzburger Straße im Südwesten von Linz betrachtet. Anlass für die Befassung der städtebaulichen Kommission sind einige konkrete und einige in einem frühen Konzeptionsstadium befindlichen Projekte rund um die Kreuzungen der Salzburger Straße mit der Landwiedstraße/Laskahofstraße und der Wegscheiderstraße/Siemensstraße.

Foto: Doris/Magistrat Linz

Der Bereich rund um die Salzburger Straße soll attraktiver werden.

Neuer Charakter für Stadtteil

„Dieser Stadtraum ist ganz massiv von der Idee einer autofreundlichen Stadt geprägt", beschreibt Architekt Andreas Kleboth, externes Mitglied der städtebaulichen Kommission. Andererseits mangelt es an lokalen Qualitäten wie Charakter, Erkennbarkeit, Umwelt-, Aufenthalts- und mikroklimatischen Qualitäten. Dies soll sich künftig ändern. So soll der Stadtteil auch für Fußgänger attraktiver werden. Es sollen mehr attraktive öffentliche Räume entstehen. Der Stadtteil soll einen eigenen Charakter bekommen – unter anderem mithilfe der Bebauung: „im Norden Hochpunkte, im Süden eher flach." ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525745

KAUTIONSFONDS

Über 34.000 Euro für 48 Linzer ausbezahlt

LINZ. Seit Bestehen des Linzer Kautionsfonds zu Beginn des Jahres 2020 haben in Summe 48 Linzer die Sozialleistung in Anspruch genommen. Insgesamt wurden mehr als 34.000 Euro ausbezahlt.

Beim Kautionsfonds handelt es sich um eine freiwillige Sozialleistung der Stadt Linz zur Unterstützung bei der Anmietung einer Wohnung. Foto: Wodicka

45 Personen erhielten das zinsenlose Darlehen für Kautionen oder Baukostenzuschüsse, drei Personen bekamen zudem aufgrund des besonderen Härtefalls eine einmalige Beihilfe. „Beim Kautionsfonds handelt es sich um eine freiwillige Sozialleistung der Stadt Linz zur Unterstützung bei der Anmietung einer Wohnung, wenn die Betroffenen sonst nicht in der Lage wären, die notwendigen Mittel selbst zu finanzieren", erklärt Vizebürgermeisterin Karin Hörzing. In Summe ist der Kautionsfonds jährlich mit 50.000 Euro dotiert. Anträge können nach Terminvereinbarung bei der Fachstelle Kompass Sozialberatung gestellt werden. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525391

EBERHARD-ZEITLER-MEDAILLE

Höchste Auszeichnung an Linzer Primar

LINZ. In Medizinerkreisen trägt er längst den Titel „Vater der interventionellen Radiologie in Österreich", nun wurde Manfred Gschwendtner für seine Leistungen auch mit der Eberhard-Zeitler-Medaille, der höchsten Auszeichnung für Experten dieses Fachgebietes im deutschsprachigen Raum, geehrt.

Foto: Ordensklinikum

Manfred Gschwendtner, Abteilungsvorstand Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Ordensklinikum Linz

„Meine große Leidenschaft war und ist immer noch, Patienten bestmöglich zu behandeln und mein gesammeltes Wissen auch weiterzugeben", betont der 66-jährige Primar, der in seinen 35 Jahren am Ordensklinikum Linz mehr als 60.000 Patienten angiographiert und über 1.000 Aorten-Prothesen gelegt hat. Als erster Radiologe Österreichs führte er zudem die Stentimplantation in der Carotis-Arterie und die perkutane Vertebroplastie in die Praxis ein, was ihm in Medizinerkreisen die Bezeichnung „Vater der interventionellen Radiologie in Österreich" einbrachte. ■

Österreichische Gesundheitskasse

Babys erstes Löffelchen
von Anfang an!

Teilnahme gratis!

Machen Sie mit beim Workshop für Schwangere und „frischgebackene" Eltern

Sie erhalten von uns Tipps für die erste Breimahlzeit Ihres Babys, Infos zur Geschmacksentwicklung und vieles mehr.

Dieser Termin findet als Webinar statt!

Eröffnungsveranstaltung:
22.2.2021, 13.00 – 13.30 Uhr
Endveranstaltung:
1.3.2021, 13.00 – 13.45 Uhr

Nähere Infos unter:
Österreichische Gesundheitskasse
Tel.: 05 0766-14103524
www.gesundheitskasse.at/erstesloeffelchen

Österreichische Gesundheitskasse

Starke Eltern
von Anfang an!

Teilnahme gratis!

Sie machen sich viele Gedanken? Wie können wir unserem Kind ein gutes Klima bieten? Wie gehen wir mit Konflikten um?

Die ÖGK bietet werdenden Eltern kostenlos diese Workshops an.

Kurstermin
18. Februar 2021
18.00 – 20.00 Uhr
Ort
Gesundheitszentrum Linz

Infos & Anmeldung
Österreichische Gesundheitskasse
Tel.: 05 0766-14103512
starkeeltern@oegk.at

Sollte die Ampelschaltung im jeweiligen Bezirk auf „rot" gestellt werden, werden die Termine als Videokonferenz abgehalten. Nähere Infos dazu folgen bei Bedarf.

Neuerung bei Covid-Tests für Heim-Besucher

OÖ. Das Angebot der kostenlosen Covid-Tests speziell für Alten- und Pflegeheimbesucher über Drive-Ins des Roten Kreuzes ist beendet. Seit 22. Dezember nutzten rund 10.000 Personen das Angebot. Künftig laufen diese Testungen über das allgemeine Testangebot des Landes OÖ mit. An 45 Standorten in den Bezirken können sich die Oberösterreicher freiwillig und ohne Kosten testen lassen.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525614

„AdieuÖl"-Förderung wird aufgestockt

OÖ. Das Land OÖ stockt das Fördervolumen der „AdieuÖl"-Kampagne zum Umstieg weg von Ölheizungen auf, um weitere 1,8 Millionen Euro auf. „Damit bieten wir einen spürbaren Anreiz für den Umstieg auf Nah- und Fernwärme-Anschlüsse, Wärmepumpen und thermische Solaranlagen", so Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525630

Foto: Volker Weihbold

Industrie blickt optimistisch in Zukunft

OÖ. Die heimischen Industriebetriebe erwarten für 2021 trotz aller Herausforderungen einen kräftigen Aufschwung. „Damit die Industrie weiterhin stabilisierend wirken kann, werden umfassende Maßnahmen gesetzt und keine Kosten in den Betrieben gescheut", so Axel Greiner, Präsident der Industriellenvereinigung OÖ (Bild). Kernproblem bleibe weiter der Fachkräftemangel. Um die Industrie zukunftsfit zu machen, legt der Industriellenverband einen 20-Punkte-Katalog vor.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525717

SCHULE

Das Zeugnis gibt's nach den Ferien

OÖ. Oberösterreichs Schüler erhalten angesichts des verlängerten Lockdowns und damit weiterem Distance Learnings ihre Semesterzeugnisse und Schulnachrichten erst nach den Semesterferien.

Foto: Tips/Seyringer

Die vorverlegten Semesterferien in Oberösterreich finden heuer von 8. bis 14. Februar statt. Nach diesen, am 15. und 16. Februar, werden die Schulnachrichten und Zeugnisse verteilt. Sollten Schüler der 4., 8. und 9. Schulstufe ihr Zeugnis etwa wegen eines bevorstehenden Schulwechsels im Herbst schon vorher benötigen, kann dies auf Wunsch und nach Vereinbarung eines Termins auch persönlich und einzeln vor Ferienbeginn an der Schule abgeholt werden. „Wer eines benötigt, um sich in einer Schule anmelden zu können, bekommt dieses selbstverständlich ausgehändigt", so Bildungsdirektor Alfred Klampfer.

Förderung in den Semesterferien

Schülern, die pädagogische Unterstützung brauchen und möchten, soll eine entsprechende Förderung in den Semesterferien angeboten werden.

Elternverband kritisiert

Der Landesverband der Elternvereine an mittleren und höheren Schulen fordert unterdessen, die Schulnachricht zu Semester in diesem Schuljahr überhaupt auszusetzen. Viel zu unzureichend seien die Vorgaben des Bildungsministeriums an die Pädagogen für die Beurteilung, die Kinder würden damit unnötig unter Druck gesetzt, so Landesverbands-Präsident Joris Gruber. Zur Maskenpflicht für die über 14-Jährigen brauche es ebenfalls ganz klare Aussagen. „Es muss für alle verständlich und nachvollziehbar die epidemiologische Erfordernis der FFP2-Masken dargelegt werden. Wenn die Masken wirklich das Mittel zur Rückkehr an die Schulen für unsere ‚großen' Kinder sind, dann muss von Beginn an klar sein, wie und in welchem Umfang Pausen gemacht werden und was auch sinnvoll in diesen Pausen gemacht wird", so Gruber. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525624

UMBAUABVERKAUF

Küchen, Esszimmer, Wohnzimmer, Polstermöbel, und vieles mehr bis zu **-70%** reduziert. Sie finden unsere Angebote auf **abverkauf.cubuz.at**

Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung möglich.

Kremstal Bundesstraße 3 | 4061 Pasching
07229 63 550 | info@mayrhofer.eu
www.mayrhofer.eu

MAYRHOFER DER EINRICHTER CUBUS

MASSNAHMEN-PAKET

Diskriminierung am Arbeitsmarkt: „Corona hat das extrem verschärft“

LINZ. Die Corona-Krise sorgt nun beinahe schon seit einem Jahr für erhöhte Arbeitslosenzahlen. Besonders stark sind die Auswirkungen für Frauen und Langzeitarbeitslose. Mit Qualifizierungs-Maßnahmen wie der neuen „Bildungskarenz Plus“ und einer „Task Force“ gegen Langzeitarbeitslosigkeit wollen Land OÖ und die Standortpartner dagegenhalten.

Foto: Dmytro Zinkevych/Shutterstock.com

Die Steigerung der Arbeitslosenzahlen fiel 2020 bei Frauen stärker aus als bei Männern.

Die Corona-Krise hat auf dem Arbeitsmarkt massive Spuren hinterlassen. Lag die Arbeitslosenquote im Arbeitsmarktbezirk im Jänner 2020 noch bei 7,9 Prozent, lag sie im Dezember bei rund 9,8 Prozent. Damit hat der Arbeitsmarktbezirk Linz von allen Bezirken Oberösterreichs die höchste Arbeitslosenquote. Dicht dahinter auf Platz zwei und drei folgen die Arbeitsmarktbezirke Wels mit 9,6 Prozent und Steyr mit 9,3 Prozent.

In absoluten Zahlen bedeutet das, dass es im Jänner 2020 im Arbeitsmarktbezirk Linz 10.515 Arbeitslose gab, im Dezember 2020 13.354. Das ist eine Erhöhung von rund 27 Prozent. Betrachtet man die Entwicklung aufgeschlüsselt nach Geschlecht, so fällt auf, dass Frauen im Arbeitsmarktbezirk Linz überdurchschnittlich stark von den Steigerungen getroffen wurden: Insgesamt waren im ersten Monat des Jahres 2020 6.493 Männer arbeitslos, im Dezember 7.991. Das bedeutet ein Plus von 1.498. Bei den Frauen waren im Jänner 2020 4.022 arbeitslos. Im letzten Monat des vergangenen Jahres waren es 5.363 – das sind um 1.341 mehr. In absoluten Zahlen betrachtet verloren also mehr Männer ihren Job. Anders stellt sich jedoch die Situation dar, wenn man die relativen Zahlen betrachtet: Hat sich bei den Männern die Zahl um 23 Prozent erhöht, fiel die Steigerung bei Frauen mit rund 33 Prozent erheblich stärker aus.

Auch die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist stark gestiegen: Oberösterreich hat zwar traditionell eine vergleichsweise geringe Langzeitarbeitslosigkeit. Aber auch hier waren im Dezember 2020 rund 12.800 Menschen langzeitbeschäftigungslos. Das ist ein Anstieg um mehr als die Hälfte (+52 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr. Auch hier hat sich die Zahl bei Frauen überdurchschnittlich stark erhöht: Auch wenn in Summe etwas mehr Männer betroffen sind, ist in OÖ der Anstieg von Langzeitarbeitslosen bei Frauen mit einem Plus von 53,5 Prozent besonders stark ausgeprägt.

Diskriminierung geschieht oft unbewusst

Ein Grund, der vor allem Frauen ihr Arbeitsleben schwer macht, ist die nach wie vor ausgeprägte Diskriminierung gegen Eltern. Berufliche Benachteiligungen von Arbeitnehmern sind grundsätzlich nicht zulässig, wenn ihnen folgende Motive zugrunde liegen: Jemand hat Kinder, ist schwanger, plant eine Familiengründung oder der Arbeitgeber unterstellt bzw. „befürchtet“ das. „Das ist die Theorie. In der Praxis schaut es leider anders aus“, weiß Elfriede Schober, Vizepräsidentin der AK OÖ. „Es ist vielen noch nicht einmal bewusst, dass es Diskriminierung ist, weil es bei uns in der Gesellschaft so selbstverständlich ist, dass manche Sachen nicht gehen, wenn man Familie hat.“ So zum Beispiel die Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildung im Betrieb aufgrund von Betreuungspflichten. Auch wenn Männer ebenfalls betroffen sind, so ist dies weitgehend ein weibliches Problem. 93 Prozent der Diskriminierungsberatungen und -vertretungen der AK betrafen Frauen. Der Hauptgrund: Viele Diskriminierungen passieren im zeitlichen Umfeld einer Schwangerschaft. „Corona hat das Ganze jetzt extrem verschärft.“ Denn: „Wenn die Wirtschaft schwieriger wird, werden diese Dinge viel mehr hingenommen.“

> *„Alles, was arbeitsmarktpolitisch sinnvoll ist, ist förderbar.“*
> GERHARD STRASSER
> AMS OÖ

Foto: VoWe

Maßnahmenpaket geschnürt

Um die Situation von Eltern zu verbessern, setzt die AK OÖ nun auf Information. „Das ist die Grundlage, die Dinge zu erkennen“, so AK OÖ-Präsident Johann Kalliauer.

Und auch sonst gibt es Initiativen, die die Situation am Arbeitsmarkt verbessern sollen: Um weiter steigenden Arbeitslosenzahlen vorzubeugen, baut das Land OÖ gemeinsam mit den Standortpartnern das Angebot zur Weiterqualifizierung aus. In OÖ gibt es aktuell rund 15.000 offene Stellen, „die Betriebe suchen Mitarbeiter, es ist eine Qualifizierungsfrage, die Leute hier in Beschäftigung zu bringen“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer. Neu ist die „Bildungskarenz Plus“: Das Modell startet ab 1. Februar. Wie bei der normalen Bildungskarenz gibt es vom AMS ein Weiterbildungsarbeitslosengeld. Zusätzlich aber übernimmt das Land OÖ die Hälfte der Ausbildungskosten für den Betrieb (bis zu 3.000 Euro), wenn das Unternehmen die andere Hälfte übernimmt. „Alles, was arbeitsmarktpolitisch sinnvoll ist, ist förderbar. Ein Hobbykurs für Stricken wird das aber nicht sein. Es muss den Menschen weiterbringen“, erläutert AMS OÖ-Geschäftsführer Gerhard Straßer. Sowohl Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner als auch Straßer betonen, dass das Angebot genutzt werden solle: „Wir können nur anbieten, nutzen müssen es die Menschen selbst.“ „Ich verstehe, dass die Firmen jetzt vor Problemen stehen, aber wenn wir jetzt Mitarbeiter qualifizieren und entsprechend investieren, kommen wir stärker aus der Krise heraus“, ergänzt Achleitner.

Neue Task Force

Auch nimmt eine neue Task Force ihre Arbeit auf, die konkrete Maßnahmen gegen Langzeitarbeitslosigkeit erarbeiten soll. Eingebunden sind Land OÖ, AMS, Sozialministeriumservice OÖ, AK, ÖGB, WKO, Industriellenvereinigung, WIFI, BFI und die oö. Standortagentur Business Upper Austria.

Lokalaugenschein: Gemeinderätin Marie-Edwige Hartig und Benjamin Kaspar, Vorstandsmitglied der Grünen Jugend Linz. Foto: Grüne Linz

HINSENKAMPPLATZ

Barrierefreie Lösung

LINZ. Die Steilheit der Auf- und Abfahrten bei der Unterführung Hinsenkampplatz, die zwischen 9 und 16 Prozent beträgt, ist für Rollstuhlfahrer kaum alleine zu bewältigen. Die Betroffenen können bei der Straßenbahnhaltestelle Rudolfstraße nicht ein- und aussteigen, da die Strecke zwischen den Gehsteigen und der Bim-Station nur mithilfe der Unterführung auf legalem Weg zurückgelegt werden kann. Ein Antrag der Grünen wurde im Linzer Gemeinderat einstimmig an den Infrastruktur- und Liegenschaftsausschuss weitergegeben. Dort wird rasch eine konkrete Lösung ausgearbeitet. „Der Hinsenkampplatz ist ein wichtiger Öffi-Knoten. Barrierefreiheit muss hier eine Grundvoraussetzung sein", betont Gemeinderätin Marie-Edwige Hartig. ■

20.000 LED-Lampen für armutsgefährdete Menschen Gerade in derart herausfordernden Zeiten kommt es bei manchen Menschen auf jeden Cent an. Die Energie AG Oberösterreich stellt deshalb 10.000 Doppelpackungen energiesparende LED-Lampen zur Verfügung, die in den Rotkreuz-Märkten an armutsgefährdete Menschen verteilt werden. Foto: Energie AG

LEEB

Urlaubsdomizile mit „Mehrblick"

OÖ. Auf einem Balkon von Leeb urlaubt es sich nicht nur traumhaft und alternativlos, bleibende Eindrücke kommen, um tatsächlich zu bleiben.

Das eigene Urlaubsdomizil für viele Leebensjahre Foto: Leeb

Als Europas Nummer Eins bei Balkonen und Zäunen aus Aluminium mit über 45 Jahren Erfahrung und mehr als 250 Mitarbeitern fertigt die Leeb Balkone GmbH ausschließlich in Österreich individuell geplante Balkone, Zäune, Terrassenüberdachungen und Sommergärten in beispielloser High-End-Qualität. Durch die patentierte Alu Comfort Plus®-Beschichtung sind alle Produkte UV-stabil, sehr leicht zu pflegen und nahezu wartungsfrei. Die Beschichtung erwirkt eine drei Mal so hohe Witterungsbeständigkeit im Vergleich zu einer Standardbeschichtung.

Ein qualifizierter Berater ist gerne telefonisch und persönlich für Interessierte da und informiert über die gesamte Produktpalette und den weiteren Ablauf. Aufgrund der hohen Nachfrage und den damit verbundenen Produktionszeiten sollte rasch mit der Urlaubsplanung begonnen werden. ■ Anzeige

Gratis-Kataloge und Infos gebührenfrei unter 0800/202013 und **leeb.at**

WIFI-Trainer – Kompetenz ist unsere Stärke.

WIFI-Trainer bringen unsere Wirtschaft voran! Sie geben ihr Know-how weiter und profitieren selbst davon: Durch laufende Weiterbildung, Selbstreflexion und ein umfangreiches Netzwerk an hochqualifizierten Persönlichkeiten und Talenten!

/wifi.ooe

WIFI. Wissen Ist Für Immer.
05-7000-77 | wifi.at/ooe

IMMOBILIEN

Noch immer moderate Preise

LINZ. Immer mehr tendieren durch die Corona-Krise zum Leben am Land. Doch auch in der Stadt ziehen die Preise an. Von den fünf größten österreichischen Städten verzeichnet Linz die höchste Preissteigerung, zeigt eine Erhebung von Immowelt.

Foto: fizkes/Shutterstock.com

Eine hohe Wohnpreissteigerung verzeichnete Linz, das dennoch eher günstig ist.

Die Immobilienpreise in den bevölkerungsreichsten Städten Österreichs steigen auch in der Corona-Krise kräftig weiter. Die Kaufpreise für Eigentumswohnungen verteuerten sich im Jahr 2020 deutlich. In Wien erhöhte sich der Quadratmeterpreis auf 4.530 Euro – ein Zuwachs von 7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Zu diesem Ergebnis kommt eine Analyse von Immowelt. Noch stärker ist jedoch der Anstieg in der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz.

Neubauten heben Preisniveau

In Linz gab es 2020 den stärksten prozentualen Sprung unter allen untersuchten Städten. In der Landeshauptstadt hat sich der Quadratmeterpreis um 17 Prozent auf 3.440 Euro erhöht. Die Anzahl der Linzer wuchs im vergangenen Jahrzehnt beständig: 2016 wurde die Marke von 200.000 Einwohnern überschritten. Der resultierende Bauboom sorgte dafür, dass auch im Krisenjahr 2020 viele hochpreisige Neubauten auf den Markt kamen und so das Preisniveau in Linz in die Höhe treiben. Trotz des starken Anstiegs ist Linz im Vergleich noch ein eher günstiger Standort für Immobilienkäufer.

Viel Freiflächen in OÖ

Dies bestätigt auch eine neue Erhebung. „In OÖ kriegt man das meiste Wohnen für das wenigste Geld", so Georg Edlauer, WKÖ-Fachverbandsobmann der Immobilien- und Vermögenstreuhänder. „In Oberösterreich wurden circa 800 Projekte mit rund 23.000 Wohneinheiten ausgewertet. Rund 3.900 Wohneinheiten – überwiegend Wohnungen – wurden erfasst und analysiert", erklärt der oö. Fachgruppenobmann Mario Zoidl. Das Ergebnis: Eine durchschnittliche Wohnung hat in OÖ 76,9 Quadratmeter und weicht damit nur marginal von Niederösterreich ab, wo die Durchschnittsgröße 80 Quadratmeter beträgt. Lediglich 63,9 Quadratmeter haben sie in Wien. 97 Prozent aller Wohneinheiten in OÖ besitzen entweder Garten, Loggia oder Terrasse. ■

MAURHART

Bereit für den Sommer

ASTEN. Eine leichte und unaufdringliche Art der Terrassenüberdachung oder eines Pavillons sind Edelstahl-Konstruktionen, die mit Sicherheitsglas abgedeckt werden. Sie sind eine formschöne und moderne Variante der Gartengestaltung. Für die Realisierung braucht es Anbieter wie den Traditionsbetrieb Maurhart, der Trends und Zeitlosigkeit in den Projekten verbindet. Beides wird sowohl durch innovative Technologien als auch durch individuelle Planung erreicht. ■ Anzeige

Maurhart u. Co. GmbH
Bahnhofstraße 31A, 4481 Asten
Tel.: 07224/ 66109
www.maurhart.at

Bei Maurhart u. Co. GmbH trifft Funktionalität auf Design. Foto: Maurhart u. Co. GmbH

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER-WAHL

Weiter 24 Sitze: OÖ Bauernbund behauptet seine Spitzenposition

OÖ. Der OÖ Bauernbund verzeichnete bei der Landwirtschaftskammerwahl am 24. Jänner mit 65,21 Prozent der Stimmen zwar ein Minus von 0,73 Prozent, stellt mit 24 Sitzen aber weiter die größte Gruppe in der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer.

von JÜRGEN AFFENZELLER

Die Spitzenkandidaten der LWK-Wahl 2021 mit Landeshauptmann Thomas Stelzer (li.) und Agrarlandesrat Max Hiegelsberger (3.v.re.) Foto: LK OÖ

Bei der Landwirtschaftskammerwahl wurde von den insgesamt 129.235 Wahlberechtigten über die politische Zusammensetzung der 35 Mitglieder in der LK Vollversammlung sowie der Mitglieder in den 424 Ortsbauernausschüssen entschieden. Gegenüber der Wahl 2015 ergaben sich bei den Stimmanteilen der Wählergruppen bei einer Wahlbeteiligung von 49 Prozent folgende Änderungen: OÖ Bauernbund: 65,21 Prozent (minus 0,73 Prozent), Unabhängiger Bauernverband OÖ (UBV): 18,70 Prozent (plus 4,36 Prozent), Freiheitliche Bauernschaft OÖ (FB): 4,99 Prozent (minus 3,41 Prozent), SPÖ Bauern: 4,60 Prozent (minus 1,65 Prozent), Grüne Bäuerinnen und Bauern OÖ: 6,51 Prozent (plus 1,45 Prozent).

Mandatsverluste für rote und blaue Bauern

„Zwei Drittel der Wähler haben uns ihr Vertrauen geschenkt. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich und freue mich über diesen klaren Auftrag“, freut sich Bauernbund-Spitzenkandidatin Michaela Langer-Weninger.

Die Grünen Bauern konnten ebenso wie der Unabhängige Bauernverband ein Mandat dazugewinnen, die SPÖ Bauern und die Freiheitliche Bauernschaft verloren jeweils ein Mandat. ■

Stimmen & Ergebnisse auf tips.at/n/525680

FH OBERÖSTERREICH

Medizintechnik-Studium: International gefragte Ingenieure

LINZ/OÖ. Medizin und Technik sind heute in vielen klinischen Bereichen untrennbar miteinander verbunden – siehe Computertomographen, Herzschrittmacher oder künstliche Gelenke. Die FH Oberösterreich bildet in Linz erstklassige Ingenieure aus, die neben den technisch-ingenieurwissenschaftlichen auch rechtliche und ökonomische Anforderungen der Medizinproduktentwicklung kennen.

In Linz werden international gefragte Medizintechniker ausgebildet. Foto: FH OÖ

Karriereperspektiven für Medizintechniker bieten Unternehmen, Forschungs- oder Gesundheitseinrichtungen in Bereichen wie Entwicklung, Medizinproduktezulassung, Qualitätssicherung, Applikations- und Produktmanagement sowie technischer Vertrieb. Zudem forscht die FH Oberösterreich mit Ärzten und Unternehmen an spannenden Zukunftsthemen. Die Studierenden erleben so in den Labors hautnah, wie Innovationen in der Medizintechnik von der Idee bis zum Patienten kommen.

Internationale Karriereperspektiven

Das Medizintechnik-Studium wird als Bachelor- und Master-Studium mit dem Schwerpunkt medizinische Geräte- und Rehabilitationstechnik angeboten. Studierende lernen, Sprache und Problemstellungen der Mediziner zu verstehen und adäquate technische Lösungen unter Beachtung gesetzlicher Vorgaben zu realisieren. Vor allem das englischsprachige Master-Studium bietet neben verpflichtenden Inhalten verschiedene Vertiefungsmöglichkeiten. Führende internationale Unternehmen und Hochschulen sind Kooperationspartner. ■ Anzeige

FH OBERÖSTERREICH UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES UPPER AUSTRIA

Bewerbungsschluss: 30. Juni
Infos: www.fh-ooe.at/mt
medizintechnik@fh-linz.at

INEO-BETRIEBE

Ausgezeichnete Lehrlingsausbildung

LINZ. Für ihre besonderen Leistungen im Bereich der Lehrlingsausbildung wurden die Swietelsky AG und das Autohaus Dornach von der WKOÖ als ineo-Betrieb ausgezeichnet.

Swietelsky blickt auf eine 85-jährige Firmengeschichte zurück und zählt rund 11.000 Mitarbeiter. Aktuell bildet das Bauunternehmen rund 280 Lehrlinge in 25 Lehrberufen aus. „Als Teil der Jungen Swietelskys lernen unsere Lehrlinge von den Besten. Wir zeigen Ihnen, was es bedeutet, einen guten Job zu machen, selbstständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Wir möchten, dass sie ihre Stärken voll entfalten, feiern sie für ihre Erfolge und sind für sie da, auch wenn es mal nicht läuft. Ganz wie eine Familie“, heißt es von Seiten der Swietelsky AG.

Seit 1996 ist das Autohaus Dornach mit seinen 30 Mitarbeitern Ansprechpartner in Sachen Verkauf und Service der Marken Ford, Fiat und Alfa Romeo. Genauso lang werden auch schon Lehrlinge ausgebildet, aktuell sind es sieben. „Bei unserer Lehrlingsausbildung stehen nicht nur Fachwissen und berufliche Fähigkeiten im Mittelpunkt, auch die Persönlichkeitsbildung wird bei uns großgeschrieben. Wir bieten ein modernes Arbeitsumfeld mit vielen abwechslungsreichen Tätigkeiten und tollen Events“, heißt es aus dem Autohaus Dornach.

„Die duale Ausbildung ist ein Standortvorteil und ein bewährtes Erfolgsmodell, um das Österreich weltweit beneidet wird. Sie verbindet Theorie und Praxis und bietet dem Berufsnachwuchs ausgezeichnete Karriere- und Verdienstchancen“, erklärt WKOÖ-Bezirksstellenobmann Klaus Schobesberger.

Stefan Gahleitner (l.), Leiter der Lehrlingsentwicklung, und Vorstandsvorsitzender Karl Weidlinger von Swietelsky mit der ineo-Urkunde Foto: Swietelsky AG

Foto: Autohaus Dornach

Stefan Leitner, Werkstattleiter im Autohaus Dornach, mit den Lehrlingen

LASKA

Willst du mit Wölfen arbeiten?

Und willst du rausfinden, was das mit deiner Lehre bei Laska zu tun hat?
Dann bewirb dich jetzt für eine Lehre als:

Mechatroniker (m/w)
Metalltechniker (m/w)

Wir bieten:
- flexible Arbeitszeit (Gleitzeit) ab dem 2. Lehrjahr
- KFZ-Führerschein bei ausgezeichneter Lehrabschlussprüfung
- kostenloses Mittagessen in unserer Kantine
- außerordentliche Prämien bei schulischem Erfolg
- eine Vielzahl an Weiterbildungen während der Lehre
- sehr gute Überzahlung nach Lehrzeitende

Die Maschinenfabrik LASKA entwickelt und fertigt hochwertige Spezialmaschinen als weltweit führende Marke in der fleischverarbeitenden Industrie sowie in verwandten Anwendungsbereichen der Lebensmittelindustrie.

laska.at

Alle deine Fragen zu uns und zur Lehrstelle beantworten wir dir gerne unter lehre@laska.at

GROW LEHRLINGSFESTIVAL

„Wir wollen Menschen Mut machen und ihnen Denkanstöße mitgeben“

OÖ/NÖ. Mainstream-Jobmessen sind meist langweilig. Heutzutage muss es Entertainment geben. Das Grow Lehrlingsfestival (30. September bis 2. Oktober, Plus-City Pasching) setzt genau dort an. Mit dabei sind auch der Mühlviertler Stefan Süß und sein „Learn4Life“-Team.

Herr Süß, können Sie kurz erklären, was „Learn4Life“ eigentlich ist?

Süß: Seit 2009 begeistern und motivieren mein Team und ich Mitarbeiter und Führungskräfte durch Persönlichkeitstrainings mit den besten Coaches im deutschsprachigen Raum. 2016 wurde dieses Projekt auf Schüler, Jugendliche, Lehrkräfte und Eltern ausgeweitet. Das Ziel von „Learn4Life“ ist, den Menschen Mut zu machen und ihnen neue Perspektiven und Denkanstöße fürs Leben mitzugeben.

Was dürfen die Besucher des Grow Lehrlingsfestivals von „Learn4Life“ erwarten?

Wir organisieren für das Festival Top-Speaker zur Persönlichkeitsentwicklung, die in den Kinosälen des Hollywood Megaplex an zwei Tagen Live-Vorträge für die Jugendlichen halten. Zudem werden die besten Einreichungen des Schüler- und Lehrlingsawards einen großen Auftritt vor einer Jury absolvieren dürfen, bei der auch „Learn4Life“ Mitglieder stellen wird. Prämiert und investiert wird in die Zukunft der Jugendlichen mit einem Bootcamp powered by „Learn4Life“ für die ganze Klasse. Wir werden uns natürlich auch als „Learn4Life“ an den Tagen des Festivals präsentieren und den persönlichen Kontakt zu den Jugendlichen herstellen.

Foto: XYZ

Unternehmer, Motivator: Stefan Süß

Viele Jugendliche trifft Corona hart. Welche Tipps haben Sie parat, um mit der Krise fertig zu werden?

Erinnere dich daran, dass dein Lachen wichtig ist, um in einen guten Zustand zu kommen! Mal dir einen Smilie und klebe ihn dir dort hin, wo du ihn oft siehst! Mach dir Gedanken über die schönen Dinge, die diese Zeit mitbringt, zum Beispiel mehr gemeinsame Zeit mit der Familie. Versuche, in der nächsten Zeit weniger oder keine Nachrichten zu konsumieren! Überlege, welchen Menschen du heute was Gutes tun kannst! Außerdem sorgen Bewegung und Sport im Freien für gute Laune! Fixe Pausen reduzieren Stress: Welche Dinge machen dir Spaß? ■

LEHRE bei METALLBAU WASTLER

Wir sind ein innovatives Traditionsunternehmen mit Sitz in Linz/Urfahr und beschäftigen rund 110 Mitarbeiter*innen. Als anerkannter und verlässlicher Partner im Bereich **Metalltechnik und Fassadenbau** realisieren wir technisch höchst anspruchsvolle Projekte. Unsere Aufträge werden vor allem in Österreich realisiert, aber auch immer wieder im angrenzenden Ausland. Zu unserem Leistungsportfolio gehören der Fenster- und Fassadenbau, Stahlbau und Schlosserarbeiten (zB. Geländer, Treppen, Vordächer), Brandschutzkonstruktionen, Glasbau und immer wieder einzigartige Sonderkonstruktionen.

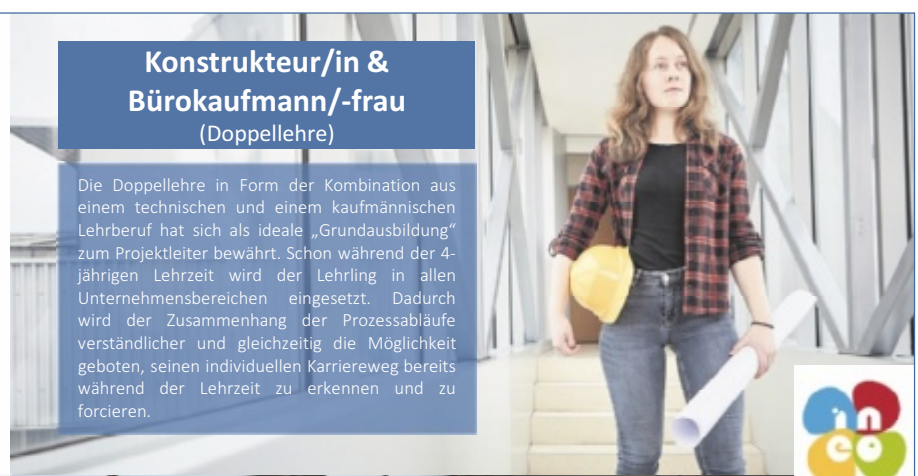
Wir bilden seit Jahrzehnten sehr erfolgreich Lehrlinge aus!

- ✓ **Umfangreiche Ausbildung** mit Job-Rotation
- ✓ **Spannende Projekte** in Österreich und im angrenzenden Ausland
- ✓ **Lehrlingsausflüge und Team-Events**
- ✓ **Gutscheine** für ausgezeichnete Leistungen in der Berufsschule
- ✓ **Führerscheinprämie** bei Lehrabschluss mit ausgezeichnetem bzw. gutem Erfolg
- ✓ **Fachspezifische Weiterbildungen**
- ✓ **Sehr gute Aufstiegs- und Karrierechancen**

Bezahlung lt. KV *„Angestellte des Metallgewerbes“* bzw. *„Eisen- und Metallverarbeitendes Gewerbe“*

bewerbung@wastler.at

METALLBAU WASTLER GMBH
PACHMAYRSTR. 2 | 4040 LINZ | AUSTRIA
T +43(732)757610-0 metallbau@wastler.at



Konstrukteur/in & Bürokaufmann/-frau
(Doppellehre)

Die Doppellehre in Form der Kombination aus einem technischen und einem kaufmännischen Lehrberuf hat sich als ideale „Grundausbildung“ zum Projektleiter bewährt. Schon während der 4-jährigen Lehrzeit wird der Lehrling in allen Unternehmensbereichen eingesetzt. Dadurch wird der Zusammenhang der Prozessabläufe verständlicher und gleichzeitig die Möglichkeit geboten, seinen individuellen Karriereweg bereits während der Lehrzeit zu erkennen und zu forcieren.

Metalltechniker/in Metallbau- und Blechtechnik
(Modul H3)

Der Metalltechniker-Lehrling durchläuft während seiner 3½-jährigen Ausbildung den gesamten Fertigungsbereich, vom klassischen Stahlbau bis hin zum technischen Profil-Systembau. Neben der umfangreichen Ausbildung im Betrieb werden Metalltechniker-Lehrlinge auch bereits auf Montagen eingesetzt.

www.wastler.at TECHNIK IN METALL UND GLAS.

BETRIEBSRAT

Wahlalter gesenkt

OÖ. Vergangenen Dezember wurde im Nationalrat die Senkung des Wahlalters für Betriebsratswahlen von 18 auf 16 Jahre beschlossen.

Foto: Robert Kneschke/shutterstock.com

Das Wahlalter für Betriebsratswahlen wurde gesenkt, Kritik gab's trotzdem.

Kritik dafür kommt von der Gewerkschaft: „Wir begrüßen die Maßnahme grundsätzlich, wenn sie auch nur halbherzig ist", kommentiert Josef Rehberger, Bundesjugendvorsitzender der PRO-GE, das Vorhaben und erklärt weiter: „Zum einen werden alle 15-jährigen Lehrlinge von der Wahl weiterhin ausgeschlossen sein. Zum anderen wäre die Stärkung des Jugendvertrauensrates als eigene Vertretung für Lehrlinge und Jugendliche sinnvoller, wollte man mit der Maßnahme die demokratische Mitbestimmung stärken." Begrüßenswert wäre etwa, so Rehberger, Jugendlichen in den Betrieben die bestmögliche Vertretung ihrer Interessen zu garantieren, indem die Bildungsfreistellung für Jugendvertrauensräte auf drei Wochen angehoben und auf alle Ersatz-Jugendvertrauensräte ausgeweitet würde. ■

RUND 200 LEHRBERUFE

Für jeden was dabei

OÖ. Derzeit gibt es in Österreich 212 gewerbliche und 15 land- und forstwirtschaftliche Lehrberufe (Stand Mai 2020). Die meisten davon, rund 180, kann man auch in Oberösterreich erlernen. Die Dauer der Ausbildung beträgt je nach Lehrberuf zwei, zweieinhalb, drei, dreieinhalb oder vier Jahre. Die meisten Lehrberufe sind dreijährig. Alle gesetzlich anerkannten gewerblichen Lehrberufe sind in der Lehrberufsliste festgelegt: lehrberufsliste.bic.at ■

Foto: Oleksiy Rezin/shutterstock.com

Den Lehrberuf „Fahrradmechatronik" gibt es erst seit zwei Jahren.

Foto: Zechner & Zechner ZT Gmbh

Mit dem Gebäudekomplex Quadrill entsteht ein neues Linzer Wahrzeichen.

DYWIDAG

Lehrling beim größten Linzer Bauprojekt

LINZ. Die Vorbereitungen für den Neubau am Areal der Tabakfabrik laufen auf Hochtouren: An der Ecke Gruberstraße/Untere Donaulände entsteht mit dem Gebäudekomplex Quadrill bis 2025 ein neues Wahrzeichen für die Stadt Linz.

Der 109 Meter hohe Quadrill-Tower wird das höchste Büro- und Hotelgebäude außerhalb Wiens. Mit einer Lehre bei DYWIDAG haben Jugendliche die Chance, bei diesem einmaligen Projekt dabei zu sein. DYWIDAG sucht Lehrlinge in den Bereichen Hochbau und Betonbau. Die Ausbildung erfolgt in einem fixen Team auf der Baustelle Quadrill (gesamte Lehrzeit, Start September 2021). Jetzt schnell bewerben und einer von fünf Lehrlingen im DYWIDAG Quadrill-Team werden! Alle Infos: www.karriere.dywidag.at ■

Anzeige

Coole Baustellen und super Kollegen!

MENSUR, LEHRLING BEI DYWIDAG

Foto: DYWIDAG

DYWIDAG

Vom Lehrling zum Abteilungsleiter: Karriereleiter-Kletterer gesucht!

Wir bieten unbegrenzte Entwicklungsmöglichkeiten, eigenständige Entscheidungen und tolle Ausbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Deinen persönlichen Einsatz, Lernfreudigkeit, Engagement und Teamfähigkeit.

Wir suchen Lehrlinge als **Gebäudetechniker/-in**.
Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt laut Kollektivvertrag brutto **EURO 701,91**. Bei persönlichem Einsatz ist schon ab dem ersten Lehrjahr eine Überbezahlung möglich.

heizung kühlung | lüftung klima | sanitär | wartung service

LENGAUER

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung:

Ing. August Lengauer GmbH & Co KG
Frau Nicole Biberhofer, Bethlehemstraße 39, 4010 Linz
office@lengauer.co.at

RECHTLICHES

Weiterbeschäftigungspflicht: Weiterarbeit nach Ende der Lehre

OÖ/NÖ. Ist die Lehrzeit vorbei, stellt sich für viele die Frage, ob sie weiter im Betrieb arbeiten oder sich nach einem neuen Arbeitsplatz umsehen wollen.

Grundsätzlich gilt, dass der Lehrberechtigte seinen ehemaligen Lehrling mindestens noch drei Monate weiter beschäftigen muss. Foto: Dubo/shutterstock.com

Grundsätzlich gilt, dass der Lehrberechtigte seinen ehemaligen Lehrling mindestens noch drei Monate weiter beschäftigen muss. Der Lehrling kann hingegen sofort den Arbeitsplatz wechseln – falls er oder sie das will. Die Weiterbeschäftigungszeit beginnt also unmittelbar nach Ende der Lehrzeit – unabhängig davon, ob die Lehrabschlussprüfung bereits abgelegt wurde oder nicht beziehungsweise die Prüfung positiv oder negativ absolviert wurde. Wenn vom Lehrling nicht die gesamte Lehrzeit im gleichen Lehrbetrieb zurückgelegt wurde, gilt folgende Regelung: Beträgt die beim letzten Lehrberechtigten zurückgelegte Lehrzeit die Hälfte oder weniger als die halbe Lehrzeit, so steht dem Lehrling auch nur die halbe Weiterbeschäftigungszeit (1,5 Monate) zu. Durch Bestimmungen in den Kollektivverträgen kann die Dauer der Weiterbeschäftigungszeit auch mehr als drei Monate betragen. So legen zum Beispiel die Kollektivverträge für Arbeiter im Metallgewerbe und in der Metallindustrie die Dauer der Weiterbeschäftigungspflicht mit sechs Monaten fest. In manchen Kollektivverträgen wird auch geregelt, dass das Ende der Weiterbeschäftigungszeit auf den Monatsletzten zu erstrecken ist.

Ausnahme

Die Weiterbeschäftigungspflicht kann einem Lehrberechtigten erlassen werden oder die Bewilligung zu Kündigung vor Ablauf der Weiterbeschäftigungszeit erteilt werden, wenn erhebliche wirtschaftliche Gründe vorliegen und der Lehrberechtigte diese Erlassung bzw. Bewilligung zeitgerecht beantragt hat. ■

ÖSWAG

MASCHINENBAU WERFT LINZ

Die ÖSWAG-Gruppe ist ein österreichisches Traditionsunternehmen mit Sitz am Linzer Hafen und ist den Linzern seit Jahrzehnten als „Schiffswerft" ein Begriff. Unsere Kernkompetenzen liegen in der Herstellung komplexer Einzelteile bis hin zu kompletten Maschinen für Industrie, Luft- und Bahntechnik. Der Schwerpunkt der Werft liegt in der Durchführung von Schiffsreparaturen, Neumotorisierungen, Umbauten und Neubauten von Personen- und Tankschiffen sowie Behördenboote und Fähren.

Die Ausbildung junger Menschen hat bei ÖSWAG eine lange Tradition. Die ÖSWAG betrachtet es als wichtige gesellschaftliche Aufgabe, jungen Menschen die Chance zu geben, sich beruflich zu entwickeln. Es bietet sich für engagierte, junge Menschen eine zukunftsorientierte Berufsausbildung in einem motivierten Team und einem innovativen Umfeld.

Du suchst ab **1. September 2021** eine Lehrstelle, wo du dein logisches Denken, handwerkliches Geschick, technisches und mathematisches Verständnis einbringen und ausbauen kannst! **Neugierig geworden?** Wir freuen uns auf deine Bewerbung als

Metalltechniker/in
Hauptmodul: Maschinenbautechnik, Stahlbautechnik, Zerspanungstechnik, Schweißtechnik

Elektrotechniker/in:
Hauptmodul: Anlagen- und Betriebstechnik

Unser Angebot:

- Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr **€ 749,49** brutto/Monat
- **monatliche Prämie** für besondere Leistungen
- jährliche **Zeugnisprämien** bis zu **€ 490,00**
- **vergünstigtes Mittagessen**

Solltest du uns kennen lernen wollen, kannst du gerne bei uns einige Schnuppertage verbringen. Möchtest du dich bewerben? Fordere einen Bewerbungsbogen an (telefonisch oder download) und sende diesen mit den gewünschten Unterlagen an uns zurück (**bewerbung@oeswag.at**).

ÖSWAG MASCHINENBAU Nfg. GmbH & Co KG
Hafenstrasse 61, 4010 Linz
Telefon: +43 732 76 56-0

ÖSWAG WERFT LINZ AG Nfg. GmbH & Co KG
Hafenstrasse 61, 4010 Linz
Telefon: +43 732 76 56-0

oeswag.at

MOTIVATION GEFRAGT

Die Lehre mit Matura und ihre Herausforderungen

OÖ. Lehrlinge können sich parallel zu ihrer Lehrausbildung kostenlos auf die Berufsreifeprüfung (Berufsmatura) vorbereiten. Das Angebot steht seit 2008 allen Lehrlingen zur Verfügung.

Foto: Antonio Guillem/shutterstock.com

Den zusätzlichen Aufwand für die Lehre mit Matura darf man nicht unterschätzen.

Wie jede andere Matura ermöglicht auch die Berufsreifeprüfung den Besuch weiterführender Ausbildungen an Fachhochschulen und Universitäten. Die Berufsreifeprüfung besteht aus den vier Teilprüfungen: Deutsch, Mathematik, lebende Fremdsprache und ein Fachbereich aus dem Lehrberuf. Drei der Teilprüfungen können bereits vor der Lehrabschlussprüfung absolviert werden, die vierte nach Lehrabschluss und nach Vollendung des 19. Lebensjahres. Voraussetzung für die Zulassung zum kostenlosen Modell Lehre mit Matura ist ein gültiger Lehrvertrag und die Absolvierung eines mehrstufigen Aufnahmeverfahrens. Die Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung parallel zur Lehrausbildung bedeutet für Lehrlinge einen erheblichen zusätzlichen Lern- und Zeitaufwand. Gerade zu Lehrbeginn kann das leicht zu Überforderung führen, wie die bisherigen Drop-out-Raten belegen.

Späterer Einstieg

„Ein Einstieg ins Modell Lehre mit Matura erst gegen Ende des ersten Lehrjahres hat in vielen Fällen Vorteile“, erklärt die Arbeiterkammer. Es gilt aber zu beachten: Für die Anmeldung zur Lehre mit Matura ist eine Restlehrzeit von rund zwei Jahren nötig, um ausreichend Zeit für die positive Ablegung einer Teilprüfung während der Lehrzeit zu haben. Nur wenn während der Lehrzeit mindestens eine der vier Teilprüfungen positiv abgelegt wird, können nach Ende der Lehre die noch fehlenden Kurse und Prüfungen kostenlos absolviert werden. ■

AMS OÖ

Qualifizierungschancen nützen

OÖ. Coronabedingt sank im vergangenen Jahr die Zahl der Personen in AMS-Kursen um 2.600 auf 14.900.

Im heurigen Jahr sollen es über 19.000 werden. Alle Qualifizierungsangebote finden sich in der Weiterbildungsdatenbank des AMS. Arbeitslose Personen können darin nach passenden Angeboten suchen und eine Interessensmeldung an das AMS OÖ abschicken. Die Ausbildung kann in Form eines AMS-Kurses absolviert werden, es werden aber auch Angebote am freien Bildungsmarkt gefördert. Besonders interessant für Personen ohne aktuellen Berufsabschluss sind Ausbildungen im Rahmen von Lehre 18+, der Arbeitsplatznahen-Qualifizierung (AQUA) bzw. einer Arbeitsstiftung. Zum Teil sind Weiterbildungsboni oder Stipendien möglich. ■

Weiterbildungsideen gibts unter weiterbildungsdatenbank.at. Foto: fizkes/shutterstock.com

JAHRESBILANZ

Gesamtzahl an Lehrlingen leicht sinkend

OÖ. Die duale Ausbildung war 2020 erneut die beliebteste Ausbildungsform bei der Jugend. Konkret haben per 31. Dezember 2020 15.443 Burschen und 7.442 Mädchen eine Lehre in OÖ absolviert. Gegenüber 2019 ist dies eine geringfügige Abnahme von 405 Lehrlingen.

„Insgesamt 6.582 Personen haben 2020 ihre berufliche Karriere über eine Lehre gestartet (-435 Lehrlinge gegenüber 2019). Erfreulich ist, dass sich damit erneut knapp die Hälfte der 15- bis 17-Jährigen, konkret 44 Prozent, für die duale Ausbildung entschieden hat. Dies ist ein Rekordwert für ganz Österreich, wo der Anteil bei nur rund 35 Prozent liegt“, betont WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

Mit 22.885 Lehrlingen ist OÖ sowohl bei den Lehrlingszahlen als auch bei der Anzahl an Lehrbetrieben die absolute Nummer 1. 21,1 Prozent aller Lehrlinge Österreichs erhalten ihre Ausbildung in OÖ und werden in den insgesamt 5.517 Betrieben ausgebildet, das entspricht 19,1 Prozent aller österreichischen Lehrbetriebe.

Pandemie beeinträchtigt Bewerbermarkt

Oberösterreichs Lehrbetriebe wären aber viel aufnahmebereiter gewesen, als tatsächlich Lehrverträge abgeschlossen worden sind. Konkret gab es durchschnittlich 1.537 (2019: 1.585) offene Lehrstellen bei durchschnittlich 784 (2019: 605) Lehrstellensuchenden. Gründe für die mangelnden Bewerber sind auch auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Einerseits kam der Bewerbungsprozess in einer sehr wichtigen Phase ab Mitte März teilweise fast vollständig zum Erliegen, andererseits schaffte der Schulbereich Aufstiegsklauseln auch für negative Schulabschlüsse bis zu drei Nicht genügend, die eine massiv geringere Zahl an Bewerbungen für die Betriebe zur Folge hatten. In Summe befinden sich laut WKOÖ im Schuljahr 2020/21 in OÖ knapp 500 Schüler mehr in der Oberstufe als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Foto: WKOÖ/Starmayr

WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer

Einer der zentralen Hemmschuhe für die Wirtschaft bleibt also der Fachkräftemangel. Das WKO-Fachkräfteradar, das mitten in der Corona-Zeit durchgeführt wurde, bestätigte, dass rund zwei Drittel aller oö. Betriebe sehr stark bzw. stark vom Fachkräftemangel betroffen sind. Initiativen der WKOÖ wie etwa das erneute Angebot der oberösterreichweiten DIGI Jugend und Beruf (25. Jänner bis 12. Februar), digitale Messeangebote und Matching-Plattformen, digitale Berufsorientierungsworkshops in den Schulen oder eine adaptierte Form der Potenzialanalyse sollen dem entgegenwirken. ■

HLUW YSPERTAL

Green Jobs warten

YSPERTAL. Die Wirtschaft braucht engagierte, ökologisch und umweltwirtschaftlich denkende junge Mitarbeiter. Die HLUW Yspertal vermittelt seit 30 Jahren das notwendige Know-how.

Nach einer fünfjährigen Ausbildung kann man direkt ins Berufsleben einsteigen. Umwelt- und Abfallbeauftragter, mikrobiologisch und chemischer Laborant und Umweltkaufmann sind dafür Beispiele. „Derzeit dürfen wir laut Verordnung keine Schul- und Internatsführungen anbieten, informieren Sie sich bitte telefonisch über andere Möglichkeiten, unsere Schule und das Privatinternat kennenzulernen. Videochats mit einer Schulpräsentation, virtuelle Schulführungen, Videochats mit Schülern und Internatsbetreuern werden von uns angeboten. Übrigens bei der Anmeldung sind wir sehr flexibel, die Schulanmeldung ist in den nächsten Monaten problemlos möglich“, erklärt Direktor Gerhard Hackl. „Besuche doch einfach unsere lebendige Schule mit Top-Berufschancen in Yspertal.“ ■ Anzeige

Intelligenter Komposter - ein Beispiel für eine Diplomarbeit an der HLUW Yspertal Foto: HLUW Yspertal

Tel.: 07415/7249
www.hluwyspertal.ac.at

UMWELT

Tauschen liegt derzeit voll im Trend

LINZ. Man kennt es aus der Familie und dem Freundeskreis: Was der eine nicht mehr will, darüber freut sich der andere – und umgekehrt. Aktuell boomen coronabedingt Online-Tauschbörsen, doch schon bald starten in ganz Oberösterreich wieder zahlreiche Initiativen rund um das Thema „Tauschen".

Tauschbörsen werden immer beliebter, der Klassiker beim Tauschen sind Kleidungsstücke. Foto: Klimabündnis OÖ

Wer im Kleiderschrank den ein oder anderen Fehlgriff hat oder in diesem Jahr vom Christkind allzu reich beschenkt wurde, für den ist Tauschen die ideale Lösung. Auch die Umwelt profitiert von der wachsenden Tauschkultur. In den letzten Jahren haben sich immer mehr Menschen zusammengeschlossen, um einen aktiven Austausch von Waren und Dienstleistungen zu fördern. In ganz Oberösterreich sind Initiativen wie Kleidertausch-Partys, Tauschtreffs und Kost-nix-Läden entstanden.

Kleider wechseln Leute

Der Klassiker beim Tauschen sind Kleidungsstücke, denn davon hat fast jeder ein paar unbenutzte im Schrank. Kleidertausch-Veranstaltungen bieten eine ideale Gelegenheit, um ungetragene Klamotten abzugeben und dafür „neue" Second-Hand-Teile zu erhalten. Das Prinzip dahinter: Man darf genauso viele Kleidungsstücke auswählen, wie man selbst mitgebracht hat. Getauscht werden darf nur Kleidung, die wirklich einwandfrei ist. Meistens gibt es auch eine kleine Teilnahmegebühr. Wird man bei einem Event nicht fündig, vergeben viele Veranstalter Jetons, die man auch beim nächsten Termin einlösen kann. In Linz gibt es immer wieder Kleidertausch-Partys, zum Beispiel in der Tabakfabrik oder beim Jugendservice Linz.

Talente tauschen

Beim Tauschen sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. So werden längst nicht nur Gebrauchswaren, sondern auch Dienstleistungen ausgetauscht. In den letzten Jahren sind in Oberösterreich zahlreiche Tauschkreise entstanden. Einige von ihnen spezialisieren sich auf den Austausch von Talenten, nach dem Motto „Ich kürze deine Vorhänge, wenn du mein Fahrrad reparierst".
Auch in Linz gibt es einen Talente-Tauschkreis sowie eine Tauschbörse, die vom Verein EXIT-sozial organisiert wird. Bei anderen nimmt man einfach alles mit, was man selbst nicht mehr braucht und womit man jemand anderem eine Freude bereiten könnte. Wer neugierig geworden ist, kann sich an die Initiative „Wir gemeinsam – Zeit und Talenteaustausch zwischen Menschen und Unternehmen" wenden, die auch in Linz aktiv ist.

Kost nix, bringt viel

Bei Kost-nix-Läden handelt es sich nicht um Tauschen im klassischen Sinn, doch der Gedanke dahinter ist ähnlich: Man gibt Second-Hand-Ware im Geschäft ab und kann gleichzeitig kostenlos etwas mitnehmen, das man selbst benötigt. Auch hier gilt: Nur funktionsfähige Gegenstände sind willkommen. In der Stadt Linz gibt es gleich zwei Kost-nix-Läden, am Graben und in der Hamerlingstraße. Egal ob Klamotten, Küchengeräte oder Reparaturdienste – wer tauscht, setzt ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft und schont die Umwelt. ■

i

Einen Überblick über die verschiedenen Initiativen zum Thema Tauschen findet man auf: **www.klimakultur.at/offener-zugang**

Noch mehr nachhaltige Anbieter gibt es in der App „Gutes Finden". **www.gutesfinden.at**

ENERGIE

Ab sofort auch Photovoltaik-Anlagen bis 50 Kilowatt förderbar

OÖ/NÖ. 73.000 kleine Photovoltaik (PV)-Anlagen auf den Dächern von Ein- und Zweifamilienhäusern und Gewerbebetrieben wurden in den letzten zwölf Jahren mit der PV-Aktion des Klima- und Energiefonds in ganz Österreich gefördert. Nun erfährt das Programm einen deutlichen Anschub.

Foto: anatoliy_gleb/shutterstock.com

Die Förderung von Photovoltaik-Anlagen wurde überarbeitet.

Ab sofort fördert der Klima- und Energiefonds – dotiert aus Mitteln des Klimaschutzministeriums (BMK) – auch Anlagen bis zu 50 Kilowatt. Damit können auch größere Wohnhäuser oder Gewerbebetriebe mit Sonnenstrom versorgt werden. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler: „Unser Ziel ist klar: 100 Prozent Strom aus Erneuerbaren Energien bis 2030. Der Ausbau der Photovoltaik ist dafür ein zentraler Baustein. Mit der Erweiterung der Fördergrenze auf 50 Kilowatt treiben wir den Ausbau auf großen und kleinen Flächen gleichzeitig voran.“ Klima- und Energiefonds-Geschäftsführer Ingmar Höbarth: „Dank zusätzlicher budgetärer Mittel können wir nun auch größere Anlagen fördern. Für eine höhere Planungssicherheit sorgt die Laufzeit des Programmes bis Ende 2022. Bauherren und Installateure finden nun hervorragende Bedingungen für die Umsetzung ihrer Projekte zum Beispiel auch auf mittelgroßen Dächern vor. Mit der neuen Aktion geben wir dem Ausbau von Photovoltaik in Österreich noch einmal einen kräftigen Anschub!“

Ab sofort: PV-Aktion neu

Gefördert werden ab sofort neu installierte, im Netzparallelbetrieb geführte Photovoltaik-Anlagen mit bis zu 50 Kilowatt. Größere Anlagen können errichtet werden, die Fördergrenze bleibt jedoch bei 50 Kilowatt. ■

IMMOBILIENBRANCHE

AWZ erweitert das Verkaufsteam

OÖ. AWZ ist ein expandierendes Familienunternehmen. Vermittelt werden Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Gewerbe- und Agrarimmobilien.

Welche Neuigkeiten kann AWZ vermelden?

Hans Berger: Wir haben bemerkt, dass sehr viele Menschen mit ihrer aktuellen Wohnsituation unzufrieden sind. Gerade die Bevölkerung in der Stadt möchte aufs Land hinaus und sucht dort eine zweite Residenz. Auf der anderen Seite gibt es aber auch Menschen, die vom Land in die Stadt ziehen, um dort das „City-Life“ genießen zu können.

AWZ expandiert – warum?

Hans Berger, Geschäftsführer der Firma AWZ Immobilien Foto: AWZ

Berger: Wir erweitern jetzt unser Team und sind froh, dass wir unseren Immobilienverkäufern einen sicheren Arbeitsplatz bieten können.

Das heißt AWZ ist auf der Suche nach neuen Verkäufern?

Berger: Aktuell erweitern wir unser aktives Verkaufsteam und suchen Verkäufer. Sollte jemand auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sein, freuen wir uns über jede Kontaktaufnahme mit uns. Neue Verkäufer sind bei uns richtig, wenn sie sich für Immobilien interessieren, Freude am Umgang mit Menschen haben, zielstrebig und engagiert sind.

Was sollen neue Verkäufer mitbringen?

Berger: Für den erfolgreichen Verkauf von Immobilien ist Elan, Leidenschaft, Kommunikationsstärke sowie natürliches Einfühlungsvermögen besonders wichtig. Wer dies mitbringt, kann weiters von einer freien Einteilung der Arbeitszeit profitieren und hat überdurchschnittlich hohe Verdienstmöglichkeiten in Aussicht. Natürlich sind auch Quereinsteiger willkommen. Zur Unterstützung bietet AWZ regelmäßige Seminare. ■

Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH & Co KG
Ansprechpartner: Christian Gredler
Telefon: 0664/86 97 630
E-Mail: bewerbung@awz.at
Web: www.AWZ.at

AWZ IMMOBILIEN

GESÜNDER WOHNEN

FH Wels bestätigt Keimfrei-Innovation

OÖ/NÖ. Nach zehn Monaten Corona hat sich herausgestellt, dass der Großteil der Corona-Infektionen durch Aerosole entsteht. Keime in der Atemluft reichern sich im Wohnraum an und stecken die Bewohner an. Doch eine österreichische Innovation wirkt gegen konzentrierte Keime.

Foto: Rainer Fuhrmann/shutterstock.com

Keime in der Atemluft reichern sich im Wohnraum an. Eine neue Decken- und Wandbeschichtung kann sie abtöten, wie ein Test der Fachhochschule Wels bestätigt.

Die größten Keimzahlen finden sich aus nachvollziehbaren Gründen meist am Türdrücker der Toilette. Ein Türgriff aus Kupfer oder Messing tötet jedoch darauf befindliche Keime ab. Das Kupfer kann die „Außenhaut" der meisten Keime knacken, und die Keime vertrocknen. Keime in der Luft kriegen automatisch durch Luftbewegung Kontakt zu Wand und Decke. Und hier setzt eine Innovation an, deren außergewöhnliche Wirksamkeit soeben die Fachhochschule (FH) Wels bestätigt hat. „Wohnraum Doc" und Erfinder Harald Weihtrager erklärt: „Diese Farben oder Spachtelungen entkeimen an der Oberfläche und vermindern die Keimzahl der vorbeistreichenden Luft. Zudem sorgen sie dafür, dass sich keine ‚Keimnester' an Raumoberflächen bilden können. Denn alle Keime geben auch Stoffwechselprodukte ab, die für uns Menschen meist schädlich sind und solche Keimnester können krankmachende Schadstoffkonzentrationen in der Luft bewirken.

Ohne Biozide

Im Test der FH wurden bis jetzt Pilze und mehrere Bakterienstämme getestet. Ohne Vorhandensein von chemischen Bioziden tötet die ‚BIO-KeimEx' Beschichtung Bakterien und Schimmelpilze ab."

Chronisch kranke Menschen sind besonders gefährdet

Bei gesunden Menschen wird durch die Kontamination mit Keimen das Immunsystem trainiert. Das Immunsystem lernt mit diesen Gefahren umzugehen und sich dagegen durchzusetzen. Kinder und gesunde Menschen brauchen also durchaus diesen Reiz. Ist jedoch das Immunsystem durch eine andere Erkrankung schon beschäftigt oder altersbedingt zu schwach, so kann es sich gegen die Keime nicht mehr zur Wehr setzen. Daher ist es besonders bei Älteren oder chronisch kranken Menschen sinnvoll, keimtötende Oberflächen einzusetzen.

Es kann zwar immer noch ein Infekt zum Beispiel durch Tröpfcheninfektion entstehen, aber das Immunsystem wird generell entlastet und kann sich diesem neuen Infekt stärker entgegenstellen. ■

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Die Immobilientrends für 2021

OÖ/NÖ. Das vergangene Jahr hat gezeigt: Der Wohnimmobilienmarkt ist verhältnismäßig krisenfest. Trotz alledem haben die Herausforderungen Auswirkungen auf den Markt und dessen weitere Entwicklung. Judith Kössner, Head of Immobilien bei willhaben, zeigt die wichtigsten Trends des Immobilienjahres 2021 auf.

Wohnung mit Garten: schön, aber auch kostenintensiv Foto: Artazum/shutterstock.com

Durch die Flexibilisierung der Arbeit und die intensive Suche nach Grünflächen rücken neue Regionen in den Fokus der Immobiliensuchenden. Neben dem gut angebundenen Speckgürtel großer Städte werden tendenziell ländlichere Lagen mit passender Infrastruktur attraktiv. Auch die arbeitsbedingten Wohnortwechsel werden zurückgehen, wenn sich Jobs von überall aus erledigen lassen. Das wird in den kommenden Jahren zu neuartigen Entwicklungen am Kauf- und Mietmarkt führen. „Möglich ist, dass vormals wenig attraktive rurale Gegenden eine Aufwertung, ehemalige Wohnhotspots hingegen eine Preissteigerungs-Bremse erfahren", erwägt Kössner.

Ab ins Grüne: Freiflächen gewinnen an Bedeutung

Auch auf die Wohn-Ansprüche wirkt die Gesundheitskrise ein. Ein Beispiel dafür: Freiflächen. Zwar sind Balkone, Gärten und Terrassen bei Immobiliensuchenden immer sehr beliebt, in Zukunft wird sich das aber nochmal steigern. „Wir haben während des Lockdowns 2020 einen regelrechten ‚Run' auf Freiflächen festgestellt. So haben sich zum Beispiel die Immobiliensuchen mit dem Stichwort ‚Garten' zu diesen Zeiten nahezu verdoppelt", berichtet Kössner. Gerade wenn der Rückzug in die eigenen vier Wände zwingend notwendig ist, wird der Bewegungsraum an der frischen Luft zum Luxus.

Freiflächen kosten

Im wahrsten Sinne: „Laut einer aktuellen Analyse unserer Daten liegt zum Beispiel der durchschnittliche Preis von Mietwohnungen mit Freifläche je nach Bundesland zwischen 2,5 Prozent (Oberösterreich) und 13 Prozent (Wien) über dem Mittelwert von Objekten ohne Freifläche", so die willhaben-Expertin. ■

DOPPELSIEG

Internorm erhält „market Quality Award" in Kategorien Markenstärke und Bauelemente

TRAUN/OÖ. Internorm hat zu Jahresbeginn gleich zwei Auszeichnungen vom renommierten Marktforschungsinstitut „market" bekommen: Im Rahmen der „Häuslbauerstudie 2020" wurde Internorm Gesamtsieger im Bereich „Markenstärke".

Internorm-Geschäftsführer Johann Brandstetter (r.) und Prof. Dr. Werner Beutelmeyer (market Institut) bei der Übergabe der „market Quality Awards" Foto: Internorm

Auch bei der erstmals durchgeführten Studie „Markttest B2B Bauindustrie" setzte sich Internorm in der Kategorie „Bauelemente" an die Spitzenposition.

Kunden und Experten überzeugt

2020 wurden 1.000 Häuslbauer und Sanierer in Österreich befragt, welchen Marken sie im Rahmen ihrer Baumaßnahmen am meisten vertrauen. Gesamtsieger bei der Markenstärke 2020 im Bereich „Fenster-, Tür- und Tormarken" wurde Internorm. „Internorm zählt ganz klar zu den Top-Marken mit hoher Qualität, welche zudem ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis nachweisen. Diese Zufriedenheit wird in den hohen Sympathiewerten unter den Kennern bemerkbar, auch in der Weiterempfehlung steht Internorm ganz oben auf der Liste", bestätigt Prof. Dr. Werner Beutelmeyer, Geschäftsführer des market Instituts. Besondere Wichtigkeit bei Häuslbauern und Sanierern haben die Bereiche Wärmedämmung und -isolierung sowie Energieeffizienz, die auch 2021 weiter zu den Fokusthemen von Internorm gehören. Im heuer erstmals durchgeführten Markttest für die Bauindustrie wurden rund 100 österreichische Baumeister zu ihrer Expertensicht in sieben verschiedenen Kategorien befragt. In der Kategorie „Bauelemente" liegt Internorm sowohl in der Gesamtbewertung als auch in den Hauptkategorien „Produkte und Leistungen" sowie „Service und Betreuung" an erster Stelle. „Betrachtet man die Bewertungen von Internorm in der Kategorie ‚Bauelemente' in den einzelnen Dimensionen, so ist erkennbar, dass Internorm durchgängig herausragend bewertet wird. So konnte Internorm in den Kategorien Qualität, Innovation, Marktaktivitäten und Lieferfähigkeit den ersten Platz erzielen", so Beutelmeyer weiter. „Diese doppelte Auszeichnung macht uns sehr stolz. Dass wir sowohl von Kunden als auch Baumeistern als Nummer eins der Branche gesehen werden, bestätigt uns in unserem Marken- und Qualitätsversprechen", freut sich Internorm-Geschäftsführer Johann Brandstetter. ■ Anzeige

UMGESTALTEN

Wie keramische Fliesen einen Raum ganz neu wirken lassen können

OÖ. Für manche Menschen zählt die Umgestaltung des Zuhauses zu ihren Hobbys. Keramische Fliesen sind dabei ein beliebtes Gestaltungselement.

Weite und Eleganz ziehen zum Beispiel mit XXL-Modellen ein. Da aufgrund der Maße auf großen Flächen nur wenige Fugen sichtbar sind, ergibt sich ein exklusives Erscheinungsbild. Regelrechte Alleskönner sind Varianten in mittelgroßen Formaten, da sie vielseitig einsetzbar sind und entscheidenden Einfluss haben: Schmale Räume wirken durch waagerecht verlegte Rechteckformate breiter, durch Hochformate entsteht der Eindruck von mehr Raumhöhe. Wer es noch flexibler mag, dem bieten kleine Fliesen eine Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten. Farbkontraste wie etwa durch Mosaike machen diese zum Hingucker.

Mit Fliesen in unterschiedlichen Formaten lassen sich jeweils besondere atmosphärische Akzente erzielen. Foto: epr/Villeroy & Boch Fliesen GmbH

Farben kombinieren

Und wem diese Auswahl noch nicht reicht, der kombiniert: Wer helle Töne miteinander verbindet, der erzielt eine ruhige, gelassene Atmosphäre. Einen Schritt weiter gehen kontrastreiche Kombinationen in Farbe und Format. Hell-Dunkel schafft beispielsweise ein angenehmes Ambiente. Auch einzelne Bereiche oder Räume können dadurch optisch abgegrenzt oder akzentuiert werden.

CORONA-TESTS

Drei Teststandorte in Linz

LINZ. Ursprünglich war nach Ende des Lockdowns ein „Freitesten“ geplant – in OÖ gibt es stattdessen nun ein dauerhaftes Testangebot. Für betagte Linzer gibt es zudem eine Transportmöglichkeit durch den Arbeiter-Samariterbund.

Foto: Tips/Stadler

Im Design Center, als einem von drei Linzer Standorten, kann man sich testen lassen.

Das Land OÖ hat das bisherige Angebot der freiwilligen und kostenlosen Antigen-Schnelltests ausgeweitet, auf 45 Standorte in OÖ. In Linz kann man sich nun jederzeit im Design Center, im Kepler Universitätsklinikum MC V, Ausbildungszentrum (Krankenhausstraße 26-30) und im Ordensklinikum (Magazingasse 8) testen lassen. Die Vorab-Anmeldung läuft unter www.oesterreich-testet.at, Personen ohne Internetzugang können ohne vorherige Anmeldung kommen, wobei Wartezeiten möglich sind.

Transportmöglichkeit für betagte Linzer

Linzer über 80 Jahre, die sich bereits für eine Corona-Impfung im Neuen Rathaus angemeldet haben, aber weder mit Öffis noch Angehörigen dorthin gelangen, können den Freizeitfahrdienst des Arbeiter-Samariterbundes für den Weg zur Impfung in Anspruch nehmen. „Der Weg zu der besonders für betagte Menschen so wichtigen Corona-Impfung darf kein Hindernis sein, um darauf verzichten zu müssen“, betonen Bürgermeister Klaus Luger und Vizebürgermeisterin Karin Hörzing. Anmeldung direkt beim Arbeiter-Samariterbund unter 0732/2127.

Forderung: „Antikörpertest vor Impfung“

„Antikörpertest vor Impfung“ fordert der freiheitliche Vizebürgermeister Markus Hein: „Bei sehr alten Menschen oder Risikogruppen kann eine unnötige Impfung eine zusätzliche Belastung für das Immunsystem darstellen.“ Zudem könne Impfstoff gespart werden – dies sei hinsichtlich der aktuellen Impfstoff-Knappheit besonders wichtig. ■

Aktuell informiert auf tips.at/linz

GLÜCKSSTERN

Tips-Leser spendeten 210.000 Euro

OÖ. Der Tips-Glücksstern leuchtete auch heuer wieder für Vereine, Projekte, Familien und Personen im ganzen Land, die auf Unterstützung angewiesen sind. Dabei kam die stolze Spendensumme von gesamt rund 210.000 Euro zusammen.

Foto: OÖRK/Celik

Mit dem Wunschmobil erfüllt das OÖ. Rote Kreuz letzte Herzenswünsche.

„Für Tips ist es seit jeher eine Selbstverständlichkeit, die Kraft als meistgelesenes Medium in Oberösterreich für Hilfsaktionen einzusetzen“, freut sich Tips-Geschäftsführer Josef Gruber über das Spendenergebnis.

Ein letzter Herzenswunsch

Oberösterreichweit wurde heuer für das Wunschmobil des OÖ. Roten Kreuzes gesammelt. Über 17.000 Euro kamen zusammen, um schwer kranken Menschen einen letzten Herzenswunsch zu erfüllen, sei es ein letzter Besuch bei Freunden oder eines Fußballspiels des Lieblingsvereins. Die meisten schwer kranken Menschen glauben, dass sie nicht mehr mobil genug sind oder ihre finanziellen Mittel nicht dafür ausreichen – aber das stimmt nicht. „Wir laden Menschen in der letzten Lebensphase ein, ihren Wunsch bei uns zu deponieren“, so OÖ. Rotkreuz-Präsident Walter Aichinger. „Ist dieser Wunsch durchführbar, wird er durch unsere freiwilligen Mitarbeiter zeitnahe verwirklicht.“ Finanziert wird das Wunschmobil über Spenden.

Regionale Schicksale

Auch für regionale Schicksale bat der Glücksstern die Tips-Leser, ihre Herzen zu öffnen: Knapp über 40.000 Euro kamen so für Karin Hubinger aus Steinbach am Ziehberg/Bezirk Kirchdorf und ihre vier Kinder zusammen. Die Familie hat nach einem tragischen Bergunglück ihren Ehemann und Vater verloren.
Eine erhebliche Spendensumme erreichte auch die Familie von Justin Enthammer aus Braunau. Um dem schwerstbehinderten 13-Jährigen die regelmäßigen Arztfahrten, aber auch Ausflüge zu erleichtern, ist ein neues, behindertengerecht umgebautes Auto nötig. ■

Tips GLÜCKSSTERN

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Benjamin Schwarzböck
Jugendberater

Computerspiele

Seit ich öfter zuhause bin, spiele ich mehr am Computer. Meine Eltern sind dagegen und deswegen streiten wir dauernd. Das will ich eigentlich gar nicht. Könnt ihr mir helfen?

B., 12

Hallo,

hast du deinen Eltern schon einmal gezeigt, welches Spiel du gerade spielst? Manchmal lassen sich dadurch Vorurteile verringern. Zudem kannst du deine Eltern auf die Altersempfehlung hinweisen, die es bei allen Spielen gibt. So können sie besser einschätzen, ob die Inhalte für dich und dein Alter angemessen sind. Vielleicht haben sie sogar Lust, einmal gemeinsam mit dir zu spielen. Wichtig ist, dass ihr zumindest darüber sprecht. Erzähle ihnen, was genau dir an dem Spiel Spaß macht. Dann lässt sich leichter nachvollziehen, warum du dich damit beschäftigst. Macht euch aus, wie lange du pro Tag spielen darfst. Computerspiele können die Freizeitgestaltung bereichern und dich sicherer im Umgang mit digitalen Medien machen. Aber auch hier gilt die Devise „alles mit Maß und Ziel". Wichtig ist, dass du auch noch andere Dinge hast, die dir Spaß machen, denn zu viel am PC tut auch nicht gut. Professionelle Hilfe bei Problemen gibt es bei der Spielsuchtambulanz (spielsuchtambulanz.at).

jugend service
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Jugendservice des Landes OÖ
4021 Linz, Bahnhofplatz 1,
Mo–Fr, 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 0732/665544
jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

KREBSHILFE OÖ

Wenn Eltern erkranken

LINZ. Das Wichtigste zum Thema „Mama/Papa hat Krebs - wenn Eltern erkranken" präsentiert Bettina Plöckinger, Krebshilfeberaterin und Expertin für Kinderpsychologie, am Donnerstag, 28. Jänner, um 16 Uhr in einem Zoom-Webinar.

Bettina Plöckinger Foto: starmayr.at

Kinder spüren immer, dass man ihnen etwas verheimlicht und beginnen sich Ängste zu machen und nach Gründen zu suchen, warum man nicht mit ihnen spricht. „Reden Sie über die Krankheit und die Veränderungen, die dadurch im Alltag entstehen können. Für Kinder sind die Fragen des täglichen Ablaufs „Wer kocht für mich?" oder „Wer holt mich vom Kindergarten ab?" wichtig, denn dadurch bleibt ein Stückchen Normalität bestehen", erklärt Bettina Plöckinger.

Allgemeine Fragen können während des Vortrags schriftlich über Zoom-Chat gestellt werden; diese werden am Ende beantwortet. Danach besteht die Möglichkeit im Rahmen einer Telefon-Hotline, persönliche Fragen und eigene Themen direkt mit der Krebshilfeberaterin zu besprechen. Anmeldung per Mail an service@krebshilfe-ooe.at.

Tag der offenen Tür am BRG Landwiedstraße Linz

Es ist uns als Schule trotz der aktuellen Einschränkungen wichtig sowohl die Eltern als auch die Schüler*innen über das Angebot am BRG Landwiedstraße zu informieren. An folgenden Terminen finden Sie die Möglichkeit ab 17:00 Uhr virtuell an Informationsabenden und Fragerunden mit Schulleitung, Lehrer*innen und Bildungsberater*innen teilzunehmen!

2. Februar 2021

Wir informieren Sie gerne über:

- Unterstufe
- Gym+ (Ganztagsschule)
- Oberstufenschwerpunkte
- BRG Allgemein

Alle weiteren Details zu den Terminen finden sie auf unserer Schulhomepage

www.landwied.at/tag-der-offenen-tuer

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

BRG Landwiedstraße
Landwiedstraße 82 | 4020 Linz
Tel: 0732 383832 | Fax: 0732 383832 11
www. landwied.at | brg@landwied.at

BRG landwiedstraße

GESUNDHEITS-TIPP

von
Bettina Plöckinger
Krebshilfe OÖ

„Web & Call" Mama/Papa hat Krebs am 28. Jänner

Die Krebshilfe Oberösterreich hat mit dem „Web & Call" – einem Webinar mit anschließender Telefon-Hotline – eine Veranstaltung entwickelt, die Expertenwissen und persönliches Fragen verbindet. Dabei wird regelmäßig zu medizinischen, sozialrechtlichen und psychologischen Themen informiert und die Präsentationen online gestellt.

Am 28. Jänner findet ein „Web & Call" mit Krebshilfe-Beraterin Mag. Bettina Plöckinger zum Thema „Mama/Papa hat Krebs – wenn Eltern erkranken" statt. Am 4. Februar steht das Thema „Krebs – was kümmert's mich. Informationen zu Vorsorge und Früherkennung mit Mag. Peter Flink" am Programm. Am 11. Februar wird Krebshilfe-Vorstand Prof. Hans Geinitz über „Strahlentherapie heilt Krebs immer präziser" referieren.

Beginn ist 16 Uhr, Anmeldung unter service@krebshilfe-ooe.at bzw. unter Tel. 0732/777756.

In den Beratungsstellen, wo es möglich ist, werden persönliche Gespräche angeboten. Das Telefon- bzw. Online-Beratungsangebot bleibt natürlich aufrecht.

Anmeldung & Information
Österreichische Krebshilfe OÖ
Harrachstraße 13, 4020 Linz
Tel.: 0732/777756
service@krebshilfe-ooe.at
www.krebshilfe-ooe.at
fb: krebshilfeooe

Anzeige

ÖST. KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

EXPERTENGESPRÄCH

Lamprecht: „Die Menschen müssen nicht alle FFP2-Masken backen“

OÖ. Seit Montag, 25. Jänner, gilt in Österreich eine FFP2-Maskenpflicht. Ob das aus medizinischer Sicht Sinn macht und was bei der Verwendung zu beachten ist, hat Tips bei Bernd Lamprecht nachgefragt. Er ist Vorstand der Klinik für Lungenheilkunde am Kepler Universitätsklinikum Linz und stellvertretender Studiendekan der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität.

von KATHARINA WURZER

FFP2-Masken müssen ab sofort unter anderem in öffentlichen Verkehrsmitteln und Supermärkten getragen werden. Foto: Kzenon/Shutterstock.com

FFP2 ist die Abkürzung für Filtering Face Piece der Schutzklasse 2. Insgesamt gibt es drei Kategorien. Durch die höhere Filterleistung – ungefähr 94 Prozent aller Teilchen können filtriert werden – werde laut Lamprecht nicht nur das Gegenüber, sondern auch der Träger vor Tröpfchen und damit Infektionen geschützt. Das ist etwa dann von Bedeutung, wenn das Gegenüber keine Maske tragen darf – etwa bei Störungen der Lungenfunktion – oder sie falsch verwendet. In der Medizin wird die FFP2-Maske bereits seit Jahrzehnten erfolgreich eingesetzt, berichtet Lamprecht. Damit die Maske wirkt, ist es wichtig, dass sie in einem ordnungsgemäßen Zustand ist und richtig verwendet wird.

Maximal drei Stunden durchgehend tragen

So soll sie etwa weder innen noch außen mit den Händen berührt werden. FFP2-Masken sollen zudem nicht gefaltet in die Hose gesteckt werden oder durchfeuchtet sein. Zwei bis drei Stunden können FFP2-Masken ohne Unterbrechung getragen werden, informiert der Facharzt. Hier ist jedoch zu ergänzen, dass eine mehrmalige Verwendung möglich ist, sofern die Maske nicht beim Kontakt mit einer Covid-19-infizierten Person getragen wurde.

Mehrere Tage trocknen

Lamprecht empfiehlt, Masken nach der Verwendung mehrere Tage lang an einem geeigneten Ort zu trocknen. Menschen sollten möglichst mehrere Masken besitzen. Ideal ist eine pro Wochentag, die dann auch in der Folgewoche wieder in derselben Reihenfolge zum Einsatz kommt. Wissenschaftler der Fachhochschule Münster haben gezeigt, dass FFP2-Masken bei 80 Grad Celsius im Backrohr getrocknet werden können, wobei die Temperatur schwankt. „Das ist sehr interessant und eine Option. Die Menschen müssen jetzt aber nicht alle anfangen, Masken zu backen. Da gibt es einfachere Varianten“, sagt Lamprecht dazu. Dabei setze man sich auch weniger Gefahren aus.

Lamprecht vermutet, dass Fehler in der Anwendung passieren werden. Je höher das Schutzniveau angesetzt wird, desto besser sei aber das Ergebnis. ■

> *FFP2-Masken lassen sich bei Raumluft trocknen und wiederverwenden.*
>
> BERND LAMPRECHT

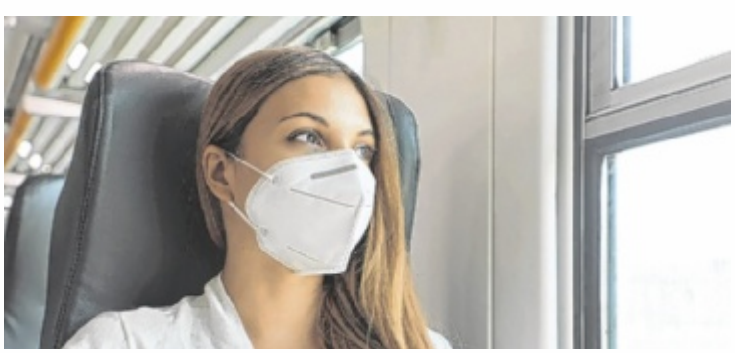
Foto: Tom Mesic

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525564

VERORDNUNG

Maskenpflicht wurde verschärft

OÖ. Unter den Maßnahmen der 3. Covid-19-Notmaßnahmenverordnung ist eine FFP2-Maskenpflicht im öffentlichen Raum. Im Detail müssen die FFP2-Masken in Öffis und bei ihren Haltestellen, bei Fahrgemeinschaften mit haushaltsfremden Personen, in Seil- und Zahnradbahnen, aber auch im Handel, in Ordinationen und nicht körpernahen Dienstleistungsbetrieben wie Versicherungen getragen werden.



Die FFP2-Maskenpflicht gilt zum Beispiel in öffentlichen Verkehrsmitteln und bei Fahrgemeinschaften (Symbolbild). Foto: Zigres/Shutterstock.com

Zudem sind sie auf allen Märkten, bei Verwaltungsbehörden und Gerichten, beim Abholen von Speisen und in Betriebskantinen Pflicht. Ausgenommen von der Pflicht sind Personen, denen das Tragen aus gesundheitlichen Gründen nachweislich nicht zugemutet werden kann, Kinder bis 14 Jahre und Schwangere. Für Schwangere und Kinder zwischen 6 und 14 Jahren reicht ein anderer Mund-Nasenschutz. ■

AUSBILDUNG

Matura und Pflege

LINZ. Den kombinierten Abschluss als Pflegefachassistenz und Matura ermöglicht ab September eine Ausbildung in Linz, diese ist völlig neu in Österreich.

In der fünfjährigen Höheren Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege an der Schule der Schwestern Oblatinnen in Linz werden ab September 2021 die Schüler gemeinsam mit denen der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Ausbildungszentrum des Kepler Uniklinikums unterrichtet und werden gleichzeitig zur Matura und zum Abschluss als Pflegefachassistent geführt. Diese Ausbildung ist völlig neu in Österreich, den Lehrplan gibt es seit Jänner 2020.
Matura und eine abgeschlossene Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung in der Pflegefachassistenz – das ist das Besondere an

Foto: VGstockstudio/Shutterstock.com

Der Tätigkeitsbereich eines Pflegeassistenten umfasst unter anderem das Anlegen eines Verbands.

dieser Ausbildungsschiene. Individuelle Förderung und die spezielle Vorbereitung auf die Zeit nach der Schule hat einen hohen Stellenwert, ebenso das Umsetzen des theoretischen Wissens in praktisches Handeln. Die mehr als 1.000 Praktikumsstunden werden an verschiedenen Abteilungen des Kepler Universitätsklinikums absolviert. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525376

EIGENINITIATIVE

Trend zum Selbsttesten

LINZ. Nach Freitesten und Reintesten wird zunehmend der Wunsch nach Eigeninitiative und Selbstverantwortung spürbar und damit der Trend zum Selbsttesten. Möglich machen das Selbsttests aus der Apotheke.

Die Apotheke der Barmherzigen Brüder in Linz bietet seit Mitte der Woche sogenannte Antigen-Selbsttests, wie sie nun auch in Schulen zur Anwendung kommen, zum Kauf an. Die Anwendung ist einfach und kann sowohl mittels Speichelprobe oder in Form eines nasalen Tests durchgeführt werden.
Beim Nasentest einfach das Stäbchen im vorderen Nasenbereich einige Sekunden hin und her bewegen, Abstrich in die Schnelltestkassette geben und 15 Minuten warten. Der Speicheltest funktioniert nach dem gleichen Prinzip, allerdings mit einer Speichelprobe. Beide Tests sind spezifiziert und von der WHO empfohlen. Die Sensitivität der Tests soll bei 96,49 Prozent liegen, die Spezifität der Tests sogar bei 99,03 Prozent. ■

Foto: Barmherzige Brüder

Mehr Eigeninitiative durch Selbsttest

HÖRGERÄTE-TECHNOLOGIE

Volle Hörpower mit Akku statt Batterie

LINZ. Bester Klang und mehr Energie im Alltag dank fortschrittlicher Technik: Welche Vorteile eine Akku-Hörlösung bietet und warum Hörgeräte noch nie leichter zu bedienen waren.

Moderne Hörgeräte sind ein ständiger Begleiter im täglichen Leben. Ob bei der Arbeit, in der Freizeit, beim Sport, beim Handwerken oder auch im Urlaub – Hörgeräte von heute sollen nicht nur für besseres Hören sorgen, sondern auch einfache Handhabung und mühelose Integration in den Alltag garantieren. Vor allem Akku-Hörgeräte bieten jede Menge Flexibilität, indem sie unkompliziert aufgeladen und einfach mit Smartphone oder Fernseher verbunden werden können.

Schnelle Ladezeit

Einer der großen Vorteile einer Akku-Hörlösung: Dank integriertem Akku fällt der Batteriewechsel weg. Stattdessen werden Akku-Hörgeräte einfach in der portablen Ladestation aufgeladen – egal ob zu Hause, im Büro oder im Urlaub. Eine Ladezeit von nur wenigen Stunden sorgt für 24 Stunden durchgehende Laufzeit. Zusätzlich gibt es eine 30-minütige Schnellade-Funktion, die mehrere Stunden vollen Einsatz ermöglicht.

Maximale Flexibilität

Außerdem stellen sich Akku-Hörgeräte automatisch auf die jeweilige Hörumgebung ein und garantieren so einwandfreie Sprachverständlichkeit. Noch mehr Flexibilität bietet die Möglichkeit zur einfachen Bluetooth-Verbindung mit Endgeräten wie

Akku-Hörgeräte sind die optimalen Begleiter im Alltag. Foto: Neuroth

Smartphone oder Fernseher. Audiosignale werden dadurch direkt ins Ohr gestreamt.

Besser hören. Mit Sicherheit.

Neuroth bietet nicht nur die neueste Hörgerätetechnik, sondern sorgt mit einem umfassenden Schutz- und Hygiene-Konzept auch in allen Fachinstituten für eine sichere Hörversorgung unter höchsten Hygienestandards. Umfangreiche Informationen zu den neuesten Akku-Hörgeräten sowie zum Schutz- und Hygiene-Konzept sind unter neuroth.com zu finden. ■ Anzeige

Jetzt die **neuesten Akku-Hörlösungen** von Neuroth in gewohnter Umgebung testen.
Neuroth: Österreichische Tradition seit 1907

Neuroth-Fachinstitute in der Nähe:
Landstraße 32/1. Stock mit sehen!**wutscher**, 4020 Linz
- Wiener Straße 55, 4020 Linz
- Stockhofstraße 1, 4020 Linz
- Hauptstraße 52, 4040 Linz Urfahr

Terminvereinbarung:
Tel.: **00800 8001 8001** oder online unter **neuroth.com**

FINANZ-TIPP

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

von
Ferdinand Herndler
Schuldnerhilfe OÖ

Zur Schuldnerhilfe ohne Schulden?

„Schuldnerhilfe? Da geht man doch nur hin, wenn man richtig hohe Schulden hat!" Das denken sich viele Menschen. Dabei setzt das Beratungsangebot der Schuldnerhilfe OÖ schon viel früher an und richtet sich nicht nur an Menschen, die Schulden nicht mehr zahlen können.
Budgetberatung ist ein Angebot für Menschen, die in keiner Überschuldungssituation sind und wollen, dass das auch so bleibt. In der Beratung werden die persönlichen Einnahmen und Ausgaben analysiert und nach Einsparmöglichkeiten gesucht. Es werden notwendige oder gewünschte Anschaffungen thematisiert und ihre Leistbarkeit beurteilt.
Budgetberatung ist auch ein Angebot für Menschen, deren Einkommenssituation sich verschlechtert hat und die ihre Finanzen im Griff behalten wollen – ein Thema, das aktuell besonders viele betrifft.
Aber auch in der Schuldenberatung selbst geht es nicht nur darum, besonders verzwickte und auf den ersten Blick aussichtslose Situationen zu lösen. Auch kleinere Zahlungsschwierigkeiten können hier zeitgerecht mit den Gläubigern besprochen werden, um größere Probleme zu vermeiden. Frühzeitig auf Probleme zu reagieren spart Geld, Zeit und Nerven.
Zudem beantwortet die Schuldnerhilfe OÖ gerne telefonisch, per Mail und persönlich alle Fragen rund um Schulden und Zahlungsschwierigkeiten.

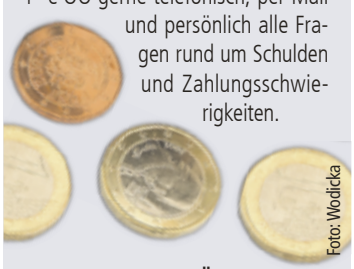


Foto: Wodicka

Schuldnerhilfe OÖ
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Telefon: 0732/77 77 34
Bürozeiten:
Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt..

INFOVERANSTALTUNG

Ausbildung zum Demenztrainer

LINZ. Die MAS Alzheimerhilfe startet Anfang März in Linz eine Ausbildung zum Demenztrainer. Eine Infoveranstaltung dazu findet am Mittwoch, 3. Februar, von 14 bis 16 Uhr im Pfarrsaal St. Markus statt.

Die Erfahrung zeigt, dass die Kursabsolventen in Alten-und Pflegeheimen beziehungsweise anderen Institutionen aus dem Gesundheits- und Pflegebereich sowie mobilen Diensten arbeiten oder selbst einen betroffenen Angehörigen haben. Die Ausbildung ist aber auch für Quereinsteiger geeignet. Wichtig ist zu wissen, dass es um keine pflegerische Tätigkeit geht. Eine berufsbegleitende MAS Demenztrainer-Ausbildung der MAS Alzheimerhilfe dauert neun Monate (160 Stunden und 50 Stunden Praxis) und gibt den Teilnehmern ein Handwerkszeug für die Begleitung von Personen mit Demenz. Weitere Infos: 06132/21410, christine.adler@mas.or.at, katharina.muhr@mas.or.at ■

Foto: SewCream/Shutterstock.com

JUGENDKARTE

Podcast #realt4lk

OÖ. Was aussieht wie ein kryptischer Code ist nichts anderes als die neue Podcast-Serie des Jugendservice des Landes OÖ. Alle zwei Wochen erscheint ein neuer Podcast zu Themen, welche nicht nur Jugendliche interessieren.

Foto: Tips/Stadler
Der Podcast erscheint alle zwei Wochen.

Vier Ausgaben sind schon erschienen und widmen sich folgenden Themen. Während der aktuelle Podcast das Multitalent Haut unter die Lupe nimmt, gibt die Ausgabe 3 Auskunft zum Thema „Cannabis: Entspannungsmittel oder Droge?" Primar Kurosch Yazdi vom Kepler Universitätsklinikum in Linz erklärt, was es mit den CBD-Produkten so auf sich hat. In den beiden anderen Podcast kommen Wissenschaftler Markus Hengstschläger und Martina Mara zu Wort. „Bestimmen Gene unser Talent?" ist die Frage im Podcast mit Hengstschläger. Er verrät uns, wie man die eigenen Talente trotz Instagram, Facebook und Co. findet und fördert. Und Martina Mara beschreibt im ersten Podcast, wie künstliche Intelligenz und Robotik Schritt für Schritt ein Teil unseres Alltags werden. Klingt interessant? – ist es auch! Reinhören unter www.4youcard.at ■

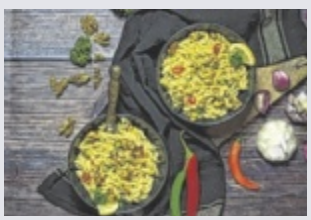
4YOUCARD
... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf **www.4youcard.at**

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin
Bernadette Wurzinger

Pasta Aglio e Olio mit Walnüssen

Zutaten für 2 Portionen:
300 g Pasta
(Empfehlung: Knoblauch-Pasta)
150 ml gutes Olivenöl
3 EL Knoblauchpaste
1 kl. Stück scharfe Peperonischote
1 Handvoll Walnusskerne
frische Petersilie



Zubereitung:

Die Pasta in Salzwasser bissfest kochen. In einer Pfanne das Olivenöl vorsichtig erwärmen und die Knoblauchpaste einrühren. In einer separaten Pfanne in einigen Tropfen Öl die grob gehackten Walnusskerne anrösten und auch die gehackten Peperoni-Schoten ganz kurz mitrösten. Die Pasta zum Knoblauch-Öl geben, ebenso die Walnüsse und Peperoncinostücke. Alles gut durchschwenken. Mit gehackter Petersilie bestreuen und servieren.

Diese Idee für die köstliche Kombination von Walnuss und Knoblauch stammt übrigens aus der französischen Küche: Hier gibt es die sogenannte Aillade – eine würzige Paste aus Knoblauch und Walnüssen, die auch als Dip zu Gemüse und Fleisch serviert wird.

einladungzumessen.blogspot.co.at
/einladungzumessen
/einladungzumessen

Weitere leckere Rezepte unserer Blogger auf tips.at/Rezepte

VOTING

Gesucht wird das fescheste und charmanteste Traumpaar aller Zeiten

OÖ/NÖ. Tips und Schanda Mode suchen das „fescheste Traumpaar aller Zeiten" – das fescheste, charmanteste, liebenswerteste und bezauberndste Brautpaar.

Foto: Theresa Prandstätter

Theresa und Mario Prandstätter aus Linz wurden zum Traumpaar 2019 gekürt.

Gleich ob im letzten Jahr geheiratet oder bereits silberne oder gar goldene Hochzeit gefeiert wurde, jedes Brautpaar kann diesmal an der Wahl teilnehmen. Von 27. Jänner bis 26. Februar 2021 stimmen unsere Leser ab.

In diesem Jahr sucht Tips in Kooperation mit Schanda Mode nicht nur das Traumpaar aus 2020, sondern das fescheste Traumpaar aller Zeiten. Wer geheiratet hat und an der Wahl teilnehmen möchte, kann sich einfach auf www.tips.at/traumpaar registrieren, sein schönstes Hochzeitsfoto hochladen, Daten eingeben und schon ist man beim Voting mit dabei. Um mehr Stimmen zu erzielen, empfiehlt es sich, das Foto mit Link auch auf Facebook zu teilen und ordentlich die Werbetrommel in der Familie sowie unter Freunden und Bekannten zu rühren.

Bis 26. Februar kann gevotet werden

Tips-Leser sind gefragt: Wer hat den Titel „Feschestes Traumpaar aller Zeiten" verdient? Einfach online für seine Favoriten stimmen. Auf das Gewinnerpaar wartet ein Warengutschein für ein Festtagsoutfit ihrer Wahl im Wert von 1.500 Euro. Letzte mögliche Stimmabgabe ist am Freitag, 26. Februar, um 10 Uhr. Die Gewinner werden verständigt und in einem Nachbericht online und im Print verkündet. Wir freuen uns auf viele tolle Fotos und wünschen allen Teilnehmern viel Glück. ■

SPORT

Langsamer Wiedereinstieg nach Infekten

LINZ. Sport steigert nachweislich das Wohlbefinden, baut Stress ab und kann das Immunsystem stärken. Leidet man an einer Infektion der Atemwege, ist aber Vorsicht geboten: Wer zu früh wieder mit dem Training beginnt, riskiert im schlimmsten Fall Organschäden an Herz und Lunge.

„Bei einem leichten Schnupfen ist ein moderates Grundlagenausdauertraining mit 60 bis 70 Prozent der maximalen Herzfrequenz erlaubt“, erklärt Johannes Neumeister von der kardiologischen Abteilung am Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern. Ein leichtes Training an der frischen Luft könne sogar zu einer Linderung der Symptome führen. „Leidet man zusätzlich unter Halsschmerzen und Husten sollte man drei bis sieben Tage nach Abklingen der Symptome warten, bis wieder mit dem Sport begonnen wird. Bei fieberhaften Infekten sollte man mindestens eine Woche pausieren“, empfiehlt der Kardiologe.

Foto: Lucky Business/Shutterstock.com

Gefahr von schweren Organschäden

Besondere Vorsicht ist bei einer Influenza-Infektion geboten. „In rund zehn Prozent der Fälle kommt es zu einer Mitbeteiligung des Herzmuskels. Wird dann zu früh mit dem Training begonnen, kann dies zu schwerwiegenden Schäden des Organs, wie etwa Herzrhythmusstörungen oder einer chronischen Herzschwäche führen“, erklärt der Facharzt. Darüber hinaus sei bei einer Influenza-Infektion, wie auch bei einer Infektion mit dem Bakterium Streptokokkus pneumoniae (einer der häufigsten Erreger der Lungenentzündung), das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall in der ersten Woche nach der Erkrankung deutlich erhöht. Nach einer Grippe sollte wie nach einer Lungenentzündung also je nach Schwere eine Sportpause von mindestens zehn Tagen bis zu vier Wochen eingehalten werden.

Medizinischer Check vor Trainingsbeginn

Eine längere Sportpause empfiehlt Neumeister auch nach einer Covid-19-Infektion: „Sars-Cov-2 greift vor allem Lunge und Herz an. Selbst bei einem asymptomatischen Verlauf sollte man zumindest für die Quarantänedauer eine Pause einlegen.“ Bei Erkältungssymptomen gilt bis zur vollständigen Genesung mit sportlichen Aktivitäten zu warten, bei schweren Erkrankungen wie einer Lungenentzündung sogar mehrere Wochen, um gefährliche Spätfolgen zu vermeiden. „Tritt im Zusammenhang einer Covid-19-Erkrankung eine Myokarditis auf, sollte eine Sportpause von mindestens drei Monaten eingehalten werden. Generell ist es ratsam, sich vor dem Trainingsbeginn einem medizinischen Check zu unterziehen“, so der Kardiologe. ■

Foto: die Tausendsassa

Augenarzt Michael Brandecker erweitert seine Ordinationszeiten.

AUGENARZT

Mehr Zeit für Patienten

LINZ. Augenarzt Michael Brandecker, Sehschulleiter bei den Barmherzigen Brüdern, erweitert seine Ordinationszeiten in Urfahr. „Es freut mich, das gesamte Spektrum der Augenheilkunde sowie die Spezialbereiche der Sehschule der Barmherzigen Brüder anbieten zu können", so der Wahlarzt. Mehr Infos: 0732/711112, www.augen-urfahr.at ■ Anzeige

TIERHEIM

Warten auf ein Zuhause

Tier-Ecke

LINZ. Zahlreiche Tiere warten derzeit im Tierheim darauf, nach dem Lockdown ein neues Zuhause zu finden – darunter auch Lumpi (1) und Charlie (2).

Bei Lumpi ist der Name Programm Der temperamentvolle Jagdterrier-Lumpi hat, auf einem Bauernhof gelebt und konnte dort seinen eigenen Interessen nachgehen. Zuhause war er kaum, die Besitzerin hatte kein Interesse mehr an ihm und so blieb er als Fundtier im Tierheim. Seine Zuneigung muss man sich erarbeiten, denn er kann in der Durchsetzung seiner Pläne sehr vehement sein. Lumpi liebt Wasser und Bälle, geht gern spazieren und verzichtet lieber auf den Kontakt zu Artgenossen. Das Tierheim Team wünscht sich für den sturen, aber liebenswerten Kerl ein sehr erfahrenes Zuhause.

Charlie ist ein überaus liebenswerter Rüde. Allerdings ist er anfangs Fremden – im besonderen Männern – gegenüber eher vorsichtig, sobald er aber Vertrauen gefasst hat, entfaltet er seinen ganzen Charme. Mit anderen Hunden verträgt er sich gut, auch Katzen und Kleintiere sollten für den sensiblen Burschen kein Problem sein. Interessenten sollten aber Hundeerfahrung haben, da er bei ihm unbekannten Situationen schnell überfordert sein kann. Für ihn sucht das Tierheim-Team ein Zuhause mit gut eingezäuntem Garten. ■

1

2

Fotos: Laura Berndl

www.tierheim-linz.at
Tierheimbesuch **nach dem Lockdown** wieder mit telefonischer Terminvereinbarung möglich.
0732/247887
office@tierheim-linz.at

Spendenkonto:
HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar

35 JAHRE TIPS

Tips feiert 35-jähriges Jubiläum und erfüllt Lesern Herzenswünsche

OÖ. 1986 ging die erste Zeitung in Druck. Stets unter dem Motto „total regional" liegen spannende, bewegende, lustige und abwechslungsreiche Jahre hinter Tips. Zum 35-jährigen Jubiläum lässt Tips auch die Leser mitfeiern und belohnt ihre Treue mit der Erfüllung von Herzenswünschen.

Aktuell gibt es natürlich viele Einschränkungen und vermutlich keinen stärkeren Wunsch als den, dass alles so ist wie zuvor: dass man sich ohne Vorbehalte und Abstand mit den Liebsten treffen kann und wieder das Gesellschaftsleben zurückbekommt, wie jedermann es kennt und liebt. Womöglich gibt es aber auch den ein oder anderen großen oder kleinen Wunsch, den Tips erfüllen kann, beispielsweise eine Liebeserklärung übers Radio senden, eine selbstgeschriebene Geschichte in der Zeitung veröffentlichen, die Heimat bei einem Gleitschirmflug von oben erkunden oder erleben, wie Fernsehen gemacht wird.

Um Danke zu sagen, für jahrelange Lesertreue, erfüllt Tips zum 35-jährigen Jubiläum seinen Lesern Herzenswünsche. Foto: Suzanne Tucker/ shutterstock.com

So funktioniert es

Einfach unter Angabe des Namens, der Adresse und der Telefonnummer den persönlichen Herzenswunsch an wunsch@tips.at schicken und das Tips-Team setzt alle Hebel in Bewegung, diesen zu erfüllen. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 27. Jänner

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen, Kübelpflanzen gießen; Teppiche und Polstermöbel feucht reinigen; Hausputz; Wasserinstallationen; Hautpflege

Ungünstig: verreisen

DO 28. Jänner

Vollmond um 20:17 Uhr, bis 03:55 Uhr Krebs – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Quellen suchen; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Salben herstellen; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will; Familienangelegenheiten

FR 29. Jänner

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Gehölze und Bäume, die Früchte tragen sollen, schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter machen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung; Haare schneiden und waschen

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SA 30. Jänner

bis 09:03 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Heilkräuter anwenden; Zimmerpflanzen gießen, alle Hausarbeiten; auch nähen und basteln; Haare waschen und schneiden; Dauerwelle legen; guter Zeitpunkt für Diätbeginn; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Brennholz fällen

SO 31. Jänner

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel – Siehe gestern

MO 1. Februar

ab 12:25 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Heilkräuter anwenden; Zimmerpflanzen gießen, alle Hausarbeiten; auch nähen und basteln; am Vormittag noch Haare waschen und schneiden; guter Zeitpunkt für Diätbeginn; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Brennholz fällen

Siehe auch morgen

DI 2. Februar

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blütensträucher schneiden (nur wenn der Tag frostfrei ist); Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, düngen blühender Zimmerpflanzen; Stallpflege; Holz schlagen; Bastelarbeiten; eingewachsene Nägel pflegen; Hautpflege; gute Verhandlungsbasis

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

MI 3. Februar

ab 15:20 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Siehe gestern und morgen

DO 4. Februar

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: kranke Gehölze zurückschneiden; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Wasserinstallationen; Nagelpflege; Warzen entfernen; Sitzbäder; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

Leserfoto Dieses Winterwonderland-Foto mit Blick von der Gis auf das im dichten Nebel versunkene Linz hat uns Angela Kerschbaumer geschickt. Die Portrait- und Familienfotografin aus Linz hat während der Corona-Zeit ihre Leidenschaft für Landschafts- und Naturaufnahmen entdeckt. Wir freuen uns auch über dein Leserfoto an redaktion-linz@tips.at Foto: www.photoangie.at

POLYLINO

Kinderbücher online

LINZ. Die Kindergärten der Stadt Linz verwenden sie, nun ist sie auch für die Allgemeinheit nutzbar: Die App „Polylino" bietet aufgrund von Corona jetzt für alle Kinder kostenlos und ohne Anmeldung Zugriff auf viele Bilderbücher in über 50 Sprachen. Info: www.polylino.de ■

ONLINE-BÜHNE

Die Rechte der Kinder

OÖ. Welche Rechte haben Kinder und Jugendliche eigentlich? Wie schafft man es, in einer Klasse gleichberechtigt miteinander umzugehen? Und wie kann man sich vor Gewalt im Netz schützen? Aufgrund der Pandemie konnte die Regionaltour der Kinder- und Jugendanwaltschaft KiJA OÖ nicht wie geplant stattfinden. Daher kommt sie nun auf die virtuelle Bühne.

Foto: Land OÖ/Sabrina Liedl

Theater-Szene „Recht.Selbst.Sicher"

Kinderrechte verpackt in Musical und Theater

Bei der „KiJA on Tour online" werden professionelle Mitschnitte des Musicals „Alle Kinder haben Rechte" (ab sechs Jahre) und des Theaterstücks „Recht.Selbst.Sicher" (ab zwölf Jahre) auf Youtube gezeigt. In altersgerechter Form werden dabei die Themen Gendergerechtigkeit, Identitätsentwicklung und Gewaltprävention aufgegriffen. „Wir wollen die Fragen der Kinder und Jugendlichen aufgreifen und sie ermutigen, eigene Lebensperspektiven zu entwickeln", so Kinder und Jugendanwältin Christine Winkler-Kirchberger. Das kostenlose Angebot läuft bis Schulschluss 2021, es ist lediglich eine Anmeldung unter kija@ooe.gv.at erforderlich, damit der Link zum Video sowie weitere Infos übermittelt werden können. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525594

VEREIN IBUK

Virtuelles Lesetandem steht für mehr Bildungschancen und lässt kein Kind zurück

LINZ. Der gemeinnützige Verein ibuk geht seit 2010 mit dem Projekt „Lesetandem" in Linzer und Ansfeldener Volksschulen und Horte, um Kinder mit Leseschwäche durch ehrenamtliche Lesementoren zu unterstützen. Nun geht der Verein weiter und wechselt vom konventionellen Leseraum in den digitalen.

Foto: ibuk

Projektleiterin Nicole Sevik freut sich über ehrenamtliche Lesementoren.

Das Projekt Lesetandem wird zum virtuellen Lesetandem und ist einmalig in Österreich. Dabei werden Volksschulkinder mit Leseschwäche bei der Verbesserung ihrer Lesekompetenz unterstützt und das sinnerfassende Lesen geübt, trainiert und so die Freude am Lesen gesteigert. Rund 130 Lesementoren lesen mindestens ein Jahr lang mit einem Volksschulkind einmal pro Woche für eine Stunde. Da in der Corona-Zeit keine betriebsfremden Personen die Schul- und Hortgebäude betreten dürfen und die Lesestunden vor Ort nicht stattfinden können, hat der Verein ibuk in Kooperation mit dem Startup qapture eine Alternative zum konventionellen Lesetandem gestartet und einen virtuellen Leseraum geschaffen. Beim virtuellen Lesetandem können sich das Kind und sein Mentor in einem virtuellen Lesezimmer treffen, um dort gemeinsam sinnerfassendes Lesen zu lernen und zu trainieren. So können die 22 Schulen und Horte in Linz und Ansfelden weiterhin betreut werden und die Kinder erlangen durch Unterstützung ihrer Mentoren eine höhere Lesekompetenz und dadurch bessere Zukunftschancen.

Gute Lösung für Zeiten ohne persönlichen Kontakt

„Wir freuen uns auf den Start des virtuellen Lesetandems. Es ist kein Ersatz für die Eins-zu-eins-Stunden vor Ort, aber eine gute und wichtige Ergänzung in Zeiten, in denen ein persönlicher Kontakt nicht möglich ist", so Nicole Sevik, die Projektleiterin des Projekts Lesetandem. ■

Anzeige

Der Verein ibuk ist immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Lesementoren.
Kontakt: Tel. 0732/0660804, www.ibuk.at oder lesetandem@ibuk.at

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Der **Umzug-PROFI,** Übersiedlungen mit Handwerkservice, Tel.: 0664-2101612

Hartmann kauft
Pelze, Porzellan, Kristall, Pokale, Schmuck, Uhren, Münzen, Tafelsilber, Orientteppiche, Bilder, Schreib- u. Nähm., Antikes uvm. Hausbesuche mit Hygienemaßnahmen.
☎ 0664-5710057
www.josefhartmann.at

Haus- Wohnungsräumungen, Entrümpelungen schnell - sauber - besenrein, langjährige Erfahrung, ☎ 0676-3939720

Hausentrümpelungen und Wohnungsauflösungen,
Mobil: ☎ 0676-5076980

"Lebe den Augenblick - und Du siehst und erkennst Dich"
Kostenlose Leseprobe,
www.gabriele-verlag.com
☎ 0049-9391-504135

Suche Mitbewohner/in! Wer möchte in der Pension leistbar wohnen? In Ungarn oder Bulgarien, bin 62J., weiblich
☎ 0664-8653370

Zahnarztpraxis Neueröffnung Steinhaus!
Wahlzahnärztin Dr. Lisa-Maria Raffelsberger
Hauptstraße 55b,
4641 Steinhaus
☎ 07242-312013, Mail: ordination@raffelsberger.care
Kinder und Angstpatienten sind herzlich willkommen!

Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** (Möbel, Bilder, Figuren, Uhren und div. Kleinkunst, Verlassenschaften, Sterbenachlässe...) FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

www.strasser-kauft.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Betreuung

Pflegebedürftig und doch Zuhause. 24 Stunden Betreuung kompetente Pflegeberatung
07229-23118

Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Entsorgung

MÖBELENTSORGUNG
kostenlos, günstig.
0664-5161670

Film/Video

Dvds in englischer Sprache. Optimal um Englisch aufzufrischen. 7 Stück, Gesamtpreis 15 Euro. Versand bei Kostenübernahme möglich. 069981492328

Finanzen

Unternehmenskrise seriöse Beratung. 0664-2144253

Flohmarkt

Unser FLOHMARKT ist wieder geöffnet! KOSTÜMVERLEIH, Hauptplatz 15, 4020 Linz, costume.at

Foto/Optik

Fotorucksack "Crumpler Cupcake Full Photo BP", gute Zustand, viele Fächer für Objektive, Kamera, Zubehör, Laptop, Tablet usw. Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: €75,- ☎ 0664-8157716

foto BOOX.at
DER SPASSIGE FOTOGRAF

KONTAKT:
☎ 0664-1234070
info@fotoboox.at

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Gesundheit

NEUE Lumina Vital Therapie Matte zur Behandlung verschiedenster Krankheiten. Eine von der wissenschaftlichen Medizin anerkanntes Verfahren zur Selbsttherapie, 690 Euro 069981492328
http://marktplatz.tips.at/47175

IMPRESSUM

REDAKTION LINZ
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Fax: 0732 / 78 95-377
E-Mail: tips-linz@tips.at
Geöffnet: Mo, Di, Mi, Do 8-12 und 13-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Redaktion:
Jürgen Affenzeller, Nora Heindl, Michael Klaffenböck, Karin Seyringer, Anna Stadler, Reinhard Spitzer (sport@tips.at)
Kundenberatung:
Dieter Lanzerstorfer, Patrick Pix, Kornelia Stadler, Elke Thallinger
Verkaufs-Innendienst:
Melanie Wagner
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader

Auflage Linz: 118.006

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer: Josef Gruber, Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi
Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtrod
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 20 Tips-Ausgaben: 792.459

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Promenade 23, 4010 Linz, Info-Telefon: 0732 / 7895

ⓘ Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-linz@tips.at** oder Fax: **0732 / 7895-377** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ **Linz**
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten

monatliche Ausgaben:
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal

ⓘ **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG IBAN: .....

ⓘ **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

MARKTPLATZ

Hausbau/Baustoffe

Allroundhandwerker, Tischler, hat noch Termine frei, Reparaturen, Möbel, Böden, Decken, Rigips usw.; F. Fischerleitner: ☎ 0699-11347582

Parkettbodensanierung. ☎ 0699-81526063

Pflasterungen aller Art 0660-9501491

Heirat

KARINA, 29 Jahre, bin ein romantisches, attraktives Naturmädel mit schlanker Figur! Amoreagentur- SMS-Kontakt oder Anruf 0676-3807975

Anna, 46 J., hübsch, schlank. Ich liebe die Natur und fühle mich in Wanderschuhen und Stöckelschuhen gleich wohl, koche gerne und doch alleine macht nichts Spaß. HALLO, bist Du der Mann, romantisch, ehrlich, mit viel Lust auf kuscheln, küssen, Zärtlichkeit? **Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

Claudia, jugendliche 54-jährige Top-Frau. Sport, Kino, Theater, kochen, Musik, parkettsicher, dabei sehr zärtlich, erotisch und bei aller Stärke gerne schwach. Meine Freundin hat über diese Agentur den richtigen Partner gefunden, warum nicht auch ich. Du, bis ca. 66 J., Liebhaber und Freund, humorvoll, etwas sportlich. Na dann!!! **Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

MARIA, 67 J., Witwe. Eine hübsche Frau, mit der es das Leben nicht immer gut gemeint hat. Die Einsamkeit macht mich sehr traurig und es hat sehr viel Mut gekostet, diesen Schritt zu machen, aber man muss seinem Glück auch ein bisschen entgegengehen. Ich mag gemütliche Ausflüge, bin mobil, nicht ortsgebunden und freue mich auf Dich, gerne bis fite **80 J.** **Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

Viel mehr Anzeigen finden Sie auf marktplatz.tips.at

Korrespondenz

Portugiesisch, italienisch und spanisch - Sie haben Geschäftspartner, mit denen Sie in diesen Sprachen mündlich oder schriftlich kommunizieren wollen? Sie wollen Ihre Sprachkentnisse persönlich auffrischen? Als gebürtige Brasilianerin bin ich mit diesen Sprachen aufgewachsen und biete meine Dienste sowohl im gewerblichen Bereich auf Werkvertragsbasis oder im Angestelltenverhältnis als auch im privaten Bereich zur Nachhilfe an. ☎ 0664-4282008 Marilsa Serafim

Mobiltelefon

Handybörse Pluscity Ankauf – Verkauf – Zubehör Entsperren – Displayreparaturen aller Handymarken und Tablets. Pluskaufstr. 7, 4061 Pasching ☎ 07229-61724 pluscity@austriahandyboerse.at

Musik

Schallplattensammlung (E- u. U-Musik), viele Raritäten (ab 50er Jahre) abzugeben. ☎ 0699-10031523

MARKTPLATZ

Partnerschaft

Lieblos gebundener Mann 175/97 kg sucht diskrete Frau der es auch so geht. Habe Mut. Auf bald ☎ 0650-4254921 von 17.00 - 20.00

Privat: Witwer 58J. 178, mit Haus möchte für die Zeit nach dem Lockdown eine Partnerin für gemeinsame Zukunft kennenlernen. ✉ Zuschriften an Tips, Kaltenbrunnergasse 3, 4470 Enns unter 001/11742

Sanierung

ROHRBRUCHGEFAHR? ROST IM WASSER? DRUCKVERLUST? Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände ☎ 07752-21380 www.SANCOR.at

Sportartikel

Fußballschuhe Nike Tiempo, neuwertig, Gr. 38,5, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 10,- ☎ 0664-8157716

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650-2015105 Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte www.umzug1a.at

1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker 0664-2811831

Fuchs Umzüge 0664-1491750 www.fuchs-umzüge.at

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1" Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

Unterricht

Rechnungswesen-nachhilfe 0660-2789944.

Verschenke

Küche inkl. Geräte kostenlos abzugeben bei Selbstabholung. ☎ 0664-1849504

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Wir trauern um

Frieda Grabner *84, Pens. Linz*

Rosa Koinig *98, Pens. Glimpfingerstr., 4020 Linz (vorm. Am Bindermichl)*

Antonia Höpfl *94, Pens. Glimpfingerstr., 4020 Linz*

Wolfgang Pelzeder *59 Prechtlerstr., 4030 Linz*

Hermenegild Fösl *91, VS-Lehrerin i.R. Unterer Kirchenberg, 4462 Reichraming Nebenwohnsitz: Hauserstr., 4040 Linz*

Maria Hafner *96, Pens. Körnerstr., 4020 Linz*

Stephanie Stöger *78, Pens. Ferihumerstr., 4040 Linz*

Anna Nessl *73, Pens. Müller-Guttenbrunn-Str., 4020 Linz*

Maria Neuhauser *90, Pens. Glimpfingerstr., 4020 Linz*

Rudolf Holzinger *70 Heiderosenweg, 4030 Linz*

Maria Hauseder *86, kfm. Angestelle Sonnenpromenade, 4020 Linz (vorm. Reuchlinstr.)*

Helga Hiesleitner *92 Freinbergstr., 4020 Linz*

Leopoldine Schwarzinger *89 Ruflinger Str., 4060 Leonding (vorm. In der Auerpeint, 4030 Linz)*

Alois Langwieser *83 Hirtstr., 4030 Linz*

Elvira Wastler *71, Pens. Strindbergweg, 4040 Linz*

Leopoldine Eder *96 Sonnenpromenade, 4020 Linz*

Rita Mühlbauer *84, Pens. Körnerstr., 4020 Linz*

Ingrid Williams *62, Pens. Hofmannstr., 4040 Linz*

Oskar Hammerschmid *94, Pens. Linz*

Ingeborg Jahn *87 Julius-Raab-Str., 4040 Linz*

Bela Pek *69, Pens. Neubauzeile, 4030 Linz*

Gertrud Brandl *99, Pens. Glimpfingerstr., 4020 Linz*

Helmut Hamberger *70, Pens. Stiblerweg, 4020 Linz*

Josef Wolfmayr *95, Pens. Glimpfingerstr., 4020 Linz*

Christine Kaar *73, Pens. Kronbergerstr., 4020 Linz*

Anna Tautermann *92 Stockhofstr., 4020 Linz*

Maria Zorzi *80, Pens. Strnadtweg, 4020 Linz*

Gertrude Siebitz *91, Pens. Dauphinestr., 4030 Linz (vorm. Am Schillinggattern)*

Johann Gratzer *88, Pens. Glimpfingerstr., 4020 Linz*

Rosina Desch *81, Pens. Keplerstr., 4020 Linz*

Kurt Pfaffenbauer *90, Landesbeamter Spaunstr., 4020 Linz*

Erika Zeilinger *93 Sonnenpromenade, 4020 Linz (vorm. Freistädter Str.)*

Reinhard Schöfecker *75, Pens. Gablonzerweg, 4030 Linz*

Anna Holzinger *100 Dauphinestr., 4030 Linz*

Stefan Riha *39, Informatiker Linz*

Anna Klewein *93 Bethlehemstr., 4020 Linz (vorm. Linke Brückenstr.)*

Herbert Kainzbauer *75, HTL-Prof. i.R. Bethlehemstr., 4020 Linz*

Emil Strah *80, Pens. Karl-Steiger-Str., 4030 Linz*

Zdenka Engertsbeger *68, Pens. Brantnerweg, 4020 Linz*

Erika Kronsteiner *80, Pens. Rudolfstr., 4040 Linz*

MARKTPLATZ

Uhren/Schmuck

Handybörse Pluscity
Wir kaufen Ihr Zahn - Bruchgold, Goldmünzen und Schmuck. Sofortige Barzahlung! Pluskaufstraße 7, 4061 Pasching ☎ 07229-61724 pluscity@austriahandyboerse.at

Verschiedenes

Blumenübertöpfe weiß, 20 - 32 cm Durchmesser, VP/ Stück: ab € 5,- bei Abnahme aller 7 Töpfe super Gesamtpreis, Abholung in Naarn (Bez. Perg), ☎ 0660-5851316

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!!
Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

Autoentsorgung Zahle € 50,-
☎ 0664-3357496

KFZ Ankauf, Sofort Barzahlung
0676-6348833

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

BMW

BMW 525d xDrive Automatik
Top Zustand, alle Service eingetragen, Bj. 4/2014, 212.000 km, € 15.900,-. ☎ 0664-8157662.

Reifen/Felgen

Original
BMW Komplettradsatz
für 5er F10, F11 - 6er F12, G13
M-Paket
Doppelspeiche
M 350 7842650,
M 350 7842651
mit Mischbereifung:
hinten 275/40/R18 9Jx18 ET44
vorne 245/45/R18 8Jx18 ET30
jeweils mit Goodyear Eagle F1 Asymmetric runflat,
Selbstabholung in 1220 Wien
☎ **0664-3406960**

Chevrolet

Corvette C5, Targa, 100.000 km, neue Bereifung, Top Zustand, BJ 1998, € 25.600,-, 0699-81481598.

Ford

Bezirk Rohrbach:
Verkaufe sehr gepflegten
Ford Fiesta
silber Metallic, 1.-Besitz, 82 PS Benzin, Bj. 07/2017, 124.000 km. Jeder Service bei Ford, Pickerl neu, Sitzheizung, 8-fach bereift, Klimaanlage, Windschutzscheibenheizung, keine nennenswerten Gebrauchsspuren, Preis VB: € 7.390,-. 0664-1914214

Mercedes

Bezirk Rohrbach:
Verkaufe
Mercedes C180
Kombi, 2017, 165.000 km, 1.Besitz, 116PS Diesel, Automatik, 8-fach bereift, Anhängerkupplung, Rückfahrkamera, Abstandstempomat, LED-Scheinwerfer, sehr sauberer Zustand, € 18.990,-. ☎ +43664-1914214

SL350 Cabrio, BJ 2004, neue Bereifung, 77.000 km, Top Zustand, € 25.700,-, 0699-81481598.

Ein Produkt von Tips
regional jobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Seat

JÄGER MOTORS AUTOWELT NUR 30 KM VON LINZ!
120 KFZ Jetzt Leon Aktion
1 SEAT LEON NEU Tageszulassung, **12/2020,** 0 km, 90 PS, Alu, ESP, City- Not-Bremsassist., Klimaauto., **Navigation,** Spurhalteassist., Regen- Lichtsensor, **Wi-Paket,** Sitz-Lenkradheiz., **LED**-Heckleuchten, Einparkhilfe, Reserverad, **Tempomat, ...**
Sonderpreis ab **€ 18.699,-**
im Leasing bis - € 2.000,-
zB **AKTION** ab **€ 16.699,-**
1 SEAT LEON KOMBI DSG EZ: 08.2019, TDi Style 116 PS, 16-tkm, Alu, City- /Not-bremsassistent, **Automatik,** 2-Zonen-Klimaauto., Bluetooth-Freisprech., **Navigation,** ESP, Multifunktionslenkrad, **LED-**Scheinw., **Tempomat,** Parkhilfe, **AKTION** ab **€ 18.499,-**
1 SEAT LEON TDi Style 07/ 2011, Alu, 79-tkm, 105 PS, ESP, **Klimaauto., Tempomat,** Einparkhilfe,
Sonderpreis ab **€ 7.389,-**
Jäger Motors, Altenfelden
www.jaeger-motors.at
07282-6606-0

VW

VW Passat DSG/AHK, 140 PS, viele Extras, Bj. 2014, grau, Vk: € 12.600 ☎ 0664-73834040

IMMO BILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: **Leibrente.at,** 0664-6331862.

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung dringend zu kaufen gesucht - weiter darin wohnen! AWZ Immo: **Leibrente.at,** 0664-6331862

TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT DANKE ...

wir gratulieren

Elke Thallinger,
Verkauf Tips Linz

Liebe Elke!
Das Tips-Team wünscht dir alles Gute zu deinem Geburtstag!

wir gratulieren

Stefanie Klima,
Producing Tips Steyr

Liebe Stefanie!
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Tips – die regionale Zeitung mit 200 MitarbeiterInnen!

Neue KollegInnen sind immer willkommen!

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf: **www.tips.at/jobsbeitips**

AKTION
Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code **„fg10"** schalten Sie bis 30. Juni 2021 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche auf „www.tips.at/fg" ganz einfach selbst gestalten.**

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1" Aktion gültig bis 30. Juni 2021

Gleich alle Vorteile sichern auf: **marktplatz.tips.at**

KAUFGESUCHE

Immobilien

Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich! Fr. Prammer,
☎ **0664-1611970, www.hausundhof.co.at**

Suche Baugrundstücke, Wohnhäuser, Gebäude in der Stadt Linz, Biete Bestpreis. 0664-3502315

Häuser

Älteres Haus zu kaufen gesucht!AWZ Immo: **Nette-Familie.at,** 0664-8984000

Ein- oder Zweifamilienhaus gesucht! Marchtrenk und nähere Umgebung bevorzugt, bis ca. € 600.000,- ☎ 0660-6024989

Jetzt NEU!
SCALAHAUS Family 123W 199.900,- komplett schlüsselfertig in allen Musterhausparks oder scalahaus.at/family
☎ +43 660 587 30 33

Ein Produkt von Tips
regional jobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Jetzt NEU!
SCALAHAUS Family 123S 194.900,- komplett schlüsselfertig in allen Musterhausparks oder scalahaus.at/family
☎ +43 660 587 30 33

Wohnungen

Architektin sucht für ihre Familie eine sanierungsbedürftige und helle Altbauwohnung in Wien (Bezirke 1-9) zu kaufen. ☎ 0650-5872119, fd.and.rb@gmail.com

Kaufe Wohnungen, auch sanierungsbedürftig. Barzahlung! Hr. Lackner, +43(0)664-3933760

Wohnung mit Balkon dringend gesucht! AWZ Immo: **Junge-Familie.at,** 0664-8984000

Grundstücke

Grundstück dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Baugruende.at,** 0664-8984000

Marchtrenk-Oftering (Umgebung): Suche Baugrund, zahle sehr gut! ☎ 0660-6024989

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Stadthaus.at,** 0664-8984000.

VERKAUF

Wohnungen

Wilhering/Edramsberg, exquisite Wohnungen, 48 m²-107 m², Baubeginn Frühjahr 2021, Hwb:36, fGEE:0,61, ab € 215.800,- WeinbauerREAL, ☎ 0660-6050300

20 x in Ober- und Niederösterreich
Tips
total. regional.
Di. schon ab 20 Uhr
als ePaper
auf www.tips.at

MIETGESUCHE

Wohnungen

Ruhiges Pärchen (Ö), berufstätig, keine Kinder, sucht ab März 2 Zimmer Wohnung ca. 60m², Bad mit Badewanne in Ruhelage mit Balkon! Voraussetzung: Kein Kinderspielplatz, Hauptverkehrsstraße vor der Wohnung! Bevorzugt in Leonding oder Stadtrand von Linz! ☎ 0699-81361318

VERMIETUNG

Häuser

Frankenmarkt: altes Bauernsacherl, großer Garten, ruhige, idyllische Lage, 150 m² Wohnfläche, Kleintiere erlaubt, 0676-9223983 abends.

Landwirtschaft

Landwirtschaft auf Leib-Zeitrente gesucht, höhere Anzahlung möglich 0664-5161670

Sonstiges

Lagerraum gesucht? Linz-Pichling, ab 3 m² ☎ 0732-757725

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: **Mehr-verdienen.at,** 0664-8697630.

Gewerbliches Personal

Holzpoldlbrot in Lichtenberg/Linz sucht zur Verstärkung Mischer/in zum sofortigen Eintritt, Vollzeit, Einstufung als Mischer € 2.048,- + Nachtzulagen. 0664-4451999

Wir stellen ein: WAB-Fahrer/in mit Praxis und Führerschein C+E. Stundenlohn € 9,89 + Zulagen und Diäten. Tel. 07221-63727-301 oder per Email an bewerbung@winkler-fs.at.

Hauspersonal

Wir suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe, die uns im Raum Leonding 2 mal pro Woche mit Putzen, Wäsche waschen und Kochen unterstützt. Eigenes Auto erforderlich. ☎ 0660-4080050

Teilzeitjobs

Luna*Schmuckberaterin gesucht! Toller Zuverdienst GRATIS Schmuckkollektion www.luna.at ☎ 0650-3962484

Nebenjobs

Gesucht: Person mit Grafik und **Webdesignkenntnissen.** Bezahlung anfangs 500/Monat später mehr! ☎ 0732-919502 binkybox@liwest.at

Pensionist, Langzeitarbeitslose oder Schichtarbeiter für Möbelentsorgung Raum Wels, fallweise Beschäftigung, ☎ 0664-5161670

Diverses Personal

Die Menschen brauchen dich! Werde Teil der Samariterbund-Gemeinschaft im Dienste des Gemeinwohls! **Wir suchen dich für jeden Tag im Jahr im Bereich Sozialdienst Essen auf Rädern.** Du lieferst im Zweier-Team im Zeitraum von 09:00 bis ca. 12:30 in Linz-Urfahr eine komplette, warme Mahlzeit mit den Fahrzeugen des Samariterbunds an bedürftige Menschen. Was du davon hast: € 14,- Aufwandsentschädigung pro Vormittag, Arbeit an der frischen Luft in Bewegung, nette KollegInnen, das unbezahlbare Gefühl, im Dienst für eine gute Sache zu sein. Die Einteilung der Einsatztage passen wir an deine Bedürfnisse an. Nähere Infos und Bewerbungen: Samariterbund Linz, Reindlstr. 24, 4040 Linz, Michael Kaindleinsberger, Abteilung Essen auf Rädern ☎ 0732-736466-820, ear@asb.or.at

HAK/HTL/HLW-Absolventen zum sofortigen Einstieg gesucht. Daniel Lehner ☎ 0664-75049110

Suchen erfahrene(n) Gärtner(in)/Landschaftspfleger(in) für Kundenbetreuung und Einsatzleitung. E-Mail: erich@hoertenhuemer.at, ☎ 0676-6183621

Suchen Mitarbeiter (m/w) mit Erfahrung in der Forstwirtschaft für Kundenbetreuung und Einsatzleitung. E-Mail: erich@hoertenhuemer.at, ☎ 0676-6183621

Wir suchen verlässliche, engagierte und flexible Mitarbeiter mit Teamgeist auf geringfügiger- (max. € 475,86), Teilzeit (25 Std./Woche, Brutto € 1.086,39) und Vollzeit Basis (38,5 Std./Woche Brutto € 1.676,-) für **REGALBETREUUNG** in Baumärkten in **ganz Oberösterreich.** Führerschein und PKW von Vorteil. Bei Interesse, bitte telefonisch bewerben unter **01-403862004** oder schriftlich an **a.neumair@merchandising.at** (Gerne auch begünstigt Behinderte.)

Medizinisches Personal

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams der Ordination DDr. Brücke, Spittelwiese 6, 4020 Linz, eine(n) engagierte(n) **PAss/ZAss** Teilzeit oder Vollzeit (Entlohnung lt. Kollektivvertrag € 1500.- brutto im 1. und 2. Berufsjahr, Überzahlung möglich). Bewerbungen telefonisch unter ☎ 0732-793979 oder 0664-4515616 bzw. per Mail: ordination@bruecke.at

Reinigungspersonal

Suche **Reinigungskräfte** von Mo-Mi (10 Std/Woche) und von Do-Sa (10 Std./Woche), € 9,50/Stunde, Deutschkenntnisse! Newform-Fitness Linz. Bewerbung: Sandra@newform-fitness.at oder ☎ 0664/2120204, Fr. Wiesinger

Suchen **flexible Reinigungskräfte** im **Großraum Linz** MO-DO: 16:00-20:00, FR: 14:00-18:00 **lt. KV € 9,38/Std. zuzüglich Fahrtkosten** Fa. Reinigungs-Service GmbH ☎ 0732-383047, office@reinigungs-service.at

STELLENGESUCHE

Kfm.- u. Büropersonal

Portugiesisch, italienisch und spanisch - Sie haben Geschäftspartner, mit denen Sie in diesen Sprachen mündlich oder schriftlich kommunizieren wollen? Sie wollen Ihre Sprachkentnisse persönlich auffrischen? Als gebürtige Brasilianerin bin ich mit diesen Sprachen aufgewachsen und biete meine Dienste sowohl im gewerblichen Bereich auf Werkvertragsbasis oder im Angestelltenverhältnis als auch im privaten Bereich zur Nachhilfe an. ☎ 0664-4282008 Marilsa Serafim

Hauspersonal

Keine Lust zum Putzen? Ich bin die perfekte Lösung, damit Ihr Haushalt wieder voll & ganz glänzt! Bitte nur seriöse Anrufe ☎ 0660-6297756

Österreicherin mit Erfahrung sucht Arbeit im Haushalt: putzen, bügeln oder babysitten in Linz und Umgebung, bitte nur seriöse Anrufe! ☎ 0677-61707722

Reinigungskraft (Gewerbe) für Privatwohnung in der Innenstadt Linz gesucht, 5 Std./Woche, Di.-Fr. 13.00-19.00 Uhr. ☎ 0650-3555990

Suche Arbeit in Linzer Privathaushalt als Haushaltshilfe. Bin sehr verlässlich und vertrauensvoll. ☎ 0677-63961798

Diverses Personal

Die Firma HST-Express GmbH sucht SUB-Unternehmer (selbstständig) für Paketauslieferung im Raum OÖ. Info unter ☎ 0699-17253112 oder office@hst-express.at

Caseli
EINLADUNG ZUM GENUSS

Am Industriestandort der voestalpine sorgt Caseli für eine Rund-um-Versorgung: Mittagessen, Zwischenverpflegung in den Shops, Tiefkühlessen und kulinarische Betreuung von Kunden in den Locations Stahlwelt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

IT-Allrounder (m/w/d)

Details zu unserem Stellenangebot finden Sie unter ***www.caseli.at/Caseli/Jobs***

Das Mindestgehalt für diesen Arbeitsplatz beträgt bei Vollzeitbeschäftigung EUR 2.500,00 brutto (14 mal p.a.). Die tatsächliche Bezahlung ist von der jeweiligen Qualifikation bzw. Berufserfahrung abhängig.

Terminvereinbarung unter +43 732 6585-4933 (Fr. Ganser) oder unter +43 50304 15-3766 (Fr. Reiter), Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an sabine.ganser@caseli.at oder nina.reiter@voestalpine.com.

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

SAMARITERBUND

ARBEITER-SAMARITER-BUND ÖSTERREICHS

Du bist

dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in

aus Leidenschaft, der Mensch steht bei dir im Mittelpunkt und du suchst eine individuelle Herausforderung und bist gleichzeitig nicht gerne alleine? Du willst staufrei in die Arbeit und bist definitiv nicht Homeoffice-tauglich?

Dann bist du in unserem

Hauskrankenpflege-Team in Linz/Urfahr

genau Richtig wenn du zwischen 20 und 30 Stunden arbeiten möchtest ein eigenes KFZ hast und zeitlich flexibel bist.

Nähere Infos findest du unter www.asb.or.at
Oder direkt an: Samariterbund Linz, Reindlstrasse 24, 4040 Linz,
z. Hd. Frau DGKP Margit Brein B.A.
personal@asb.or.at

KAPL GEPLANTES BAUEN

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

Bauleiter/-in Holzbau (Vollzeit – 39h)

ab € 3.414,- brutto/Monat (je nach Qualifikation)

Deine Aufgaben:
- selbstständiges Abwickeln von Holzbau-Bauvorhaben
- Übernahme der technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Verantwortung der Bauprojekte

Unsere Erwartungen:
- abgeschlossene bautechnische Ausbildung (HTL, FH, Bauhandwerker, Holzbaumeister); idealerweise mit Schwerpunkt Holzbau
- mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Teamgeist, Einsatzfreude, Flexibilität und Kontakfreude

Wir bieten:
- viele Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung
- Benefits & Mitarbeitervergünstigungen (z.B. Massagen, Fitnessstudio)
- Arbeitszeit kurz/lang (jeden 2. Freitag frei)
- sehr gutes Betriebsklima
- abwechslungsreiche Arbeit
- gute Aufstiegsmöglichkeiten

STARTE DURCH BEI KAPL BAU

WIR BAUEN AUF DICH!

Bewerbungen an:
Kapl Bau GmbH
z.H. Frau Cornelia Wukounig
Gerastraße 3, 4190 Bad Leonfelden
Telefon: 07213 /8181
Mail: office@kaplbau.at

Details und weitere Job-Angebote unter **www.kaplbau.at/jobs**

Das Kepler Universitätsklinikum ist mit rund 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Österreichs zweitgrößtes Krankenhaus.

Kepler Universitäts Klinikum

Wir suchen:

SekretärIn Servicebereiche Med Campus

Dauerverwendung, Teilzeit mit 24 Wochenstunden

Den gesamten Ausschreibungstext für die Bewerbung online bis 01.02.2021 finden Sie auf unserer Homepage unter https://jobs.kepleruniklinikum.at.

Rückfragen und nähere Auskünfte: Petra Pachinger, Bereichsleitung klinische Administration und Dokumentation Med Campus,
T: +43 (0)5 7680 84 26820

F: Shutterstock.com

Tips Quiz

Tips total. regional.

Stellen Sie Ihr Wissen unter Beweis und gewinnen Sie **5x2 Star Movie Kino Gutscheine im Jänner**

tips.at/quiz/jaenner2021

Neue Fragen im Jänner

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Immer am Ball!

Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

BUNDESLIGA

Spitzenspiel: Thalhammer-Elf empfängt am Sonntag Rapid Wien

PASCHING/LINZ. 2:4 gegen die WSG Tirol – LASK versemmelte den Jahresauftakt. Um gegen Rapid Wien zu bestehen, muss vor allem die Defensive der Linzer stabiler werden.

Tirol (grüne Dressen) entführte drei Punkte aus Pasching. Foto: Hörmandinger

LASK-Chefcoach und Sportdirektor Dominik Thalhammer war nach dem Spiel gegen die Tiroler bedient: „Wir haben uns heute viel vorgenommen, konnten diese Dinge dann in vielen Punkten aber nicht umsetzen. Der WSG ist zu gratulieren, sie hat uns mit relativ einfachen Mitteln große Probleme bereitet. Auf der anderen Seite haben wir unsere Angriffe teilweise zu ungeduldig vorgetragen, was zu Ballverlusten geführt hat. In den darauffolgenden Kontern ist Wattens oft gefährlich geworden. Das heutige Spiel werden wir sehr genau analysieren, damit wir in Zukunft wieder besser auftreten."

Duell gegen Rapid

Viel Zeit, die Fehler aufzuarbeiten, bleibt den Linzern nicht, denn bereits am Mittwoch, 27. Jänner (das Spiel fand nach Redaktionsschluss statt) gastieren die Linzer beim Wolfsberger AC. Am Sonntag, 31. Jänner um 17 Uhr kommt es in Pasching zum Duell gegen Rekordmeister Rapid Wien. Um gegen die Wiener zu bestehen, muss vor allem die Defensive der Linzer stabiler werden. Zudem reisen die Wiener nach dem 4:1-Sieg gegen Sturm Graz mit viel Selbstvertrauen nach Pasching.

Statistik

Die Statistik spricht gegen die Linzer, denn Rapid konnte die letzten vier Duelle gegen die Oberösterreicher gewinnen. Das letzte Mal duellierten sich die beiden Teams am vierten Spieltag – dabei gelang den Wienern ein klarer 3:0-Sieg. ■

FUSSBALL-SPIELPLAN

29. bis 31. Jänner 2021

1. Bundesliga

LASK - SK Rapid So. 17.00

BUNDESLIGA 1. LIGA

SCR Altach - FC Salzburg	0:2	(0:0)
LASK - WSG Tirol	2:4	(2:3)
RZ Wolfsberg - TSV Hartberg	0:0	(0:0)
SK Rapid Wien - SK Sturm Graz	4:1	(2:1)
SKN St. Pölten - FC Admira	2:2	(2:1)
SV Ried - FK Austria Wien	0:1	(0:1)

1. FC Salzburg	13	9	1	3	41	15	28
2. SK Rapid Wien	13	8	3	2	30	18	27
3. SK Sturm Graz	13	7	4	2	23	9	25
4. LASK	13	7	3	3	26	14	24
5. WSG Tirol	13	6	2	5	22	19	20
6. RZ Wolfsberg	13	5	3	5	22	24	18
7. SKN St. Pölten	13	4	4	5	25	25	16
8. TSV Hartberg	13	3	6	4	14	23	15
9. FK Austria Wien	13	3	5	5	13	18	14
10. SV Ried	13	4	1	8	17	29	13
11. SCR Altach	13	2	2	9	11	29	8
12. FC Admira	13	2	2	9	14	35	8

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

BALLSPORTVERBÄNDE

Breite Corona-Allianz

OÖ/LINZ. Seit vergangener Woche ist klar, dass uns die Corona-Pandemie bis weit in den Frühling hinein vor große Herausforderungen stellen wird. Während für viele Gesellschaftsbereiche bereits mögliche Fahrpläne und Perspektiven nach dem verlängerten Lockdown präsentiert wurden, wurde der Sport in seiner Gesamtheit bisher nicht erwähnt.

Die elf Teamsportarten und deren Verbände, American Football, Baseball, Basketball, Eishockey, Faustball, Fußball, Handball, Hockey, Rugby, Volleyball und Wasserball (in alphabetischer Reihenfolge), verstärken vor diesem Hintergrund ihre Kooperation und wollen gemeinsam für professionelle Lösungen und realistische Perspektiven für ihre Vereine und Mitglieder eintreten. Eine an die Öffnung der Schulen gekoppelte schrittweise Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs unter den gebotenen Sicherheitsauflagen ist eine zentrale Forderung des Sports, um nicht einen Totalschaden im Nachwuchs- und Amateurbereich herbeizuführen. So will man den alarmierend sinkenden Mitgliederzahlen entgegenwirken und verhindern, ganze Jahrgänge bei den Kindern und Jugendlichen zu verlieren.

Perspektive notwendig

„Wir alle haben großes Verständnis für die erneut verlängerten und verschärften Maßnahmen und haben diese seit Frühling 2020 immer hundertprozentig mitgetragen. Das tun wir auch jetzt. Der Teamsport braucht aber jetzt eine echte Perspektive, die wir unseren

Foto: Weihbold

ÖFB-Präsident Leo Windtner

Vereinen und Mitgliedern bieten können. Ansonsten wird es unausweichlich zu unabsehbaren langfristigen Kollateralschäden kommen", appelliert ÖFB-Präsident Leo Windtner. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525752

TRANSDANUBIA LANDESCUP

Union Edelweiß muss auswärts gegen den SV Grün-Weiß Micheldorf ran

OÖ. Am 6. April finden die Viertelfinal-Paarungen im Transdanubia Landescup statt. Nachdem alle Underdogs bereits in den Vorrunden ausgeschieden sind, befanden sich nur mehr OÖ-Ligisten im Lostopf.

Foto: Hammang/Edelweiss Linz

Edelweiß gewann das letzte Aufeinandertreffen mit Micheldorf knapp mit 2:3.

In den bisherigen 56 Cup-Partien seit dem Bewerbsstart am 31. Juli setzte sich nur vier Mal der unterklassige Verein durch. Mit der Union Edelweiß ist noch eine Mannschaft aus der Landeshauptstadt im Cup vertreten. Im Viertelfinale trifft die Elf von Harald Kondert am 6. April auswärts auf den SV Grün-Weiß Micheldorf. Dieses Duell gab es in dieser Saison bereits. In der 12. Runde der Oberösterreich-Liga gewannen die Linzer, die derzeit auf Platz zwei hinter der SU St. Martin/Mühlkreis stehen, auswärts knapp mit 2:3. Bei der Auslosung, die im Zuge des Jahresrückblicks der LT1-Sendung „OÖ Fußball“ erfolgte, wurde auch die Duell-Konstellation für das Halbfinale (siehe Infobox) ermittelt. ■

Die Viertelfinal-Paarungen im Überblick (Termin: 6. April)

Spiel 1:
Pregarten – SV Friedburg/Pöndorf
Spiel 2:
ASKÖ Oedt – SU St. Martin/M.
Spiel 3:
SV Micheldorf – Union Edelweiß
Spiel 4:
St. Florian – SV Bad Schallerbach

So geht es im Halbfinale weiter
Sieger Spiel 1 – Sieger Spiel 2
Sieger Spiel 3 – Sieger Spiel 4

In Kooperation mit
LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN

(V. l.) Curtis Douglas, Brayden Guy und Cameron Supryka beim Empfang am Wiener Flughafen. Foto: Steel Wings Linz

STEEL WINGS

Dreifache Verstärkung

LINZ. Gleich drei neue Spielerverpflichtungen gaben die Steel Wings Linz, dem Linzer Eishockey-Team in der Alps Hockey League (AHL), vergangene Woche bekannt. Mit dem 20-jährigen Curtis Douglas, dem 19-jährigen Brayden Guy und dem ebenfalls 19-jährigen Cameron Supryka haben sich die Steel Wings die Dienste von drei Kanadiern gesichert. Möglich seien diese Verpflichtungen aufgrund der nach wie vor angespannten Eishockey-Situation in Nordamerika. Das neuverpflichtete Trio soll auf diesem Weg nicht nur diesen die Chance auf Spielpraxis geben, sondern auch den einheimischen Spielern der Steel Wings ein höheres Niveau ermöglichen. ■

81.HAHNENKAMMRENNEN

Sieg für Kriechmayr

KITZBÜHEL/GRAMASTETTEN. Während es bei den beiden Abfahrten am Freitag (9. Platz) und am Sonntag (17. Platz) in Kitzbühel für Vincent Kriechmayr, der am Donnerstag noch eine Trainings-Bestzeit einfuhr, nicht für eine Top-Platzierung reichte, stellte sich am Montag schließlich der erhoffte Erfolg ein: Mit einer Zeit von 1:12,58 Minuten konnte sich der 29-Jährige vor dem Schweizer Marco Odermatt und seinem ÖSV-Kollegen Matthias Mayer den ersten Platz im Super-G sichern. Kriechmayr: „Die Erleichterung nach den verpatzten Abfahrten ist groß. Ich habe heute versucht, volles Risiko zu gehen und es ging Gottseidank auf.“ Mehr zu lesen gibt es unter www.tips.at/n/525748. ■

Foto: GEPA pictures/Thomas Bachun

Nach zwei verpatzten Abfahrten siegte Kriechmayr am Montag.

Der Seat Leon Kombi FR 1.5 eTSI ACT DSG ist ab 32.640 Euro erhältlich. Foto: Fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Seat Leon Kombi: auf der Zielgeraden

Seat reklamierte für sich stets den emotionalen Part im Wolfsburger Markendickicht. Spätestens mit dem neuen Leon Kombi wird da niemand mehr widersprechen.

Freilich liegt das auch an der Konfiguration des Testwagens. Alleine die „Desire Red" – Lackierung geht schon mitten ins Herz. Schade, dass wohl wenige den Mut zum Griff in die Farbkiste haben werden. Dafür ist der Griff zur „FR"-Ausstattung umso beherzter, die sportliche Schiene ist generell im Hause Seat Top-Seller. Man sieht auch beim Leon Kombi in der Sekunde warum, Stichwort FR-Details an Front und Heck, Stichwort dezent tiefergelegtes Sportfahrwerk. Die optionalen 18"-Zöller „FR Performance" komplettieren den Augenschmaus.

Das Längenplus tut dem Kombi dabei gut, die gestreckte Silhouette vermag neben der Dynamik auch einen Beitrag hinsichtlich Eleganz zu leisten. Wer sich eher dem Rationalen verschrieben hat, wird auch fündig. Beachtliche 620 bis 1.600 Liter fasst der fein ausstaffierte Kofferraum. Zudem glänzt das Ladeabteil mit einem Sammelsurium an sinnvollen Ladefeatures. Ski-Durchreiche, Spanngurt oder Netze sind ebenso part of the game wie die niedrige Ladekante und die ebene Ladefläche nach Umlegen der Fondlehne. Wer sich dann noch die elektrische Heckklappe gönnt, wird sein Glück als vollkommen betrachten.

Mildhybrid-System

Diese ziemlich lässige Kombination aus ins Gesicht schreiender Dynamik und hoher Ladekompetenz schreit förmlich nach einer ordentlichen Motorisierung. Die Möglichkeiten zur Markteinführung sind in der Hinsicht vielfältig, aber doch begrenzt. Bei 150 PS ist Schluss, dafür aber in vielen Varianten. Der Testwagen ist der zu erwartende Verkaufsschlager, seines Zeichens der 1.5 eTSI ACT samt 7-Gang-DSG. Heißt übersetzt, 4-Zylinder-Turbo-Benziner mit Mildhybrid-System und Zylinderabschaltung für die Umwelt, Automatik für den Komfort.

In echt stellt sich rasch heraus, dass auch die der Umwelt verpflichteten technischen Finessen einen starken, komfortablen Aspekt in sich tragen. Das gilt in erster Linie für das 48-V-Mildhybrid-System, welches den Leon bei Gaswegnahme in den Segelmodus versetzt und das sonst oft ruckelige Anfahren mit dem DSG Geschichte werden lässt. Der Verbrauch selber strahlt dabei nicht ganz so hell – im Schnitt konsumierte der Spanier im Test ordentliche 6,7 Liter auf 100 Kilometer.

Digital und sportlich

Im Interieur ergeben Digitales in Form von Screen und Anzeigen und Sportliches wie Sportsitze und unten abgeflachtes Sportlenkrad ein sehr ansehnliches Großes und Ganzes. Die Verarbeitung ist Top, die Bedienung, nein, kein Flop, in Sachen Lautstärke und Klima aber nicht der Weisheit letzter Schluss. Apropos Schluss, der Leon Kombi FR eTSI DSG startet bei 32.640 Euro. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc

Seat Leon Kombi FR 1.5 eTSI ACT DSG

Motor
4-Zylinder Turbobenziner/Mildhybrid

Leistung
150 PS

Testverbrauch
rund 6,7 Liter

Max. Drehmoment
250 Nm / 1500 U.

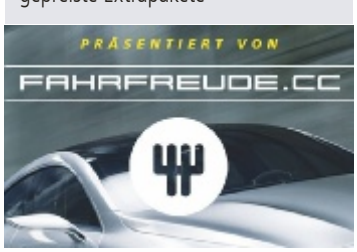
Vmax
217 km/h

0 auf 100 km/h
8,7 Sek.

Preis ab
32.640 Euro

Echt lässig:
Dass einem nichts fehlt

Echt fett:
Umfangreiche Serienausstattung, fair gepreiste Extrapakete



DROGENLENKER

„Ein ernstes Problem“

OÖ. Trotz geringerem Verkehrsaufkommen kam es im Jahr 2020 in Oberösterreich erneut zu einem massiven Anstieg bei Drogenlenkern, zeigt die abschließende Auswertung der Statistiken.

Kein Corona-, sondern ein Drogenvortest von Landesrat Steinkellner, Archivfoto. Foto: Land OÖ/Denise Stinglmayr

Im Bundesland OÖ wurden im Jahr 2020 1.199 Fahrzeuglenker aufgrund von Drogen am Steuer angezeigt, um über ein Drittel mehr als 2019 (899). „Die Dunkelziffer ist weiterhin hoch. Das Fahren unter Drogeneinfluss ist ein ernstzunehmendes Sicherheitsproblem auf unseren heimischen Straßen“, bilanziert Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner. Er weist aber auch darauf hin, dass die Zahlen auch steigen würden, weil die Polizei in den letzten Jahren mit zusätzlichem technischen Equipment ausgestattet wurde und Beamte spezielle Schulungsmaßnahmen erhalten haben. „Der Einsatz von geeigneten Drogenvortest-Geräten ist neben gut ausgebildeten Exekutivbediensteten und dem operativen Einsatz von Ärzten das wichtigste Präventivmittel. Wir benötigen aber auch weitere legistische Anpassungen, um im Kampf gegen Drogen am Steuer schlagfertiger vorgehen und so die Verkehrssicherheit weiter stärken zu können“, unterstreicht Steinkellner. ■

ASFINAG

Vignette nicht vergessen

LINZ. Am 31. Jänner 2021 endet das Vignettenjahr 2020. Das bedeutet: Ab 1. Februar sind nur mehr die Klebevignette in Apfelgrün oder die digitale Vignette gültig.

Nicht übersehen: Ab 1. Februar gilt das Vignettenjahr 2021. Foto: ASFINAG

Egal, ob picken oder klicken: Wer ab 1. Februar auf Autobahnen und Schnellstraßen unterwegs sein will, braucht die apfelgrüne Klebevignette oder die digitale Vignette 2021.
Wer die digitale Vignette online kauft, muss wissen, dass diese dann erst 18 Tage nach dem Kauf gültig ist, aufgrund des Rücktrittsrechts. Braucht man die Vignette sofort, kann man aber auch die digitale Variante in ausgewählten Trafiken und Tankstellen sowie bei den Verkehrsclubs kaufen, dann ist auch diese sofort gültig. ■

Tarife 2021 für Pkw (alle zweispurigen Kfz bis 3,5t):

10-Tages-Vignette:	Euro 9,50
2-Monats-Vignette:	Euro 27,80
Jahresvignette:	Euro 92,50

Tarife 2021 für Motorräder (einspurige Kfz):

10-Tages-Vignette:	Euro 5,50
2-Monats-Vignette:	Euro 13,90
Jahresvignette:	Euro 36,70

1) Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG, inkl. OPTIWAY Service für den NEUEN 3008 Active PureTech 130 6-Gang-Manuell: Kaufpreis: € 24.080,–; Eigenleistung: € 7.224,–; Lfz: 48 Monate; Sollzinssatz fix: 3,99 % monatliches Leasingentgelt: € 125,55; OPTIWAY Service: € 53,45; Gesamtleasingbetrag: € 16.856,–; effektiver Jahreszins Leasing: 4,39 %; Fahrleistung: 10.000 km/Jahr; Restwert: € 13.098,01; Bearbeitungsgebühr: € 160,–; Rechtsgeschäftsgebühr: € 119,04; Gesamtbetrag Leasing: € 19.403,45; Kaufpreis beinhaltet € 1.500,– Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die PSA Bank Österreich); € 500,– Servicebonus (bei Abschluß eines PEUGEOT Optiway Service) und € 500,– Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz- Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, über die PSA Versicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Effektiver Jahreszins inkl. Service: 8,99 %; Gesamtbetrag inkl. Service: € 21.969,05. Neuwagenangebot gültig bis 28. 02. 2021 (Kauf-/Antragsdatum) und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.
PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL WLTP Gesamtverbrauch: 1,3 – 7,3 l/100 km, CO_2-Emission: 30 – 147 g/km.

PSA RETAIL

LINZ LEONDING
Plateaustraße 1
4060 Leonding
0732 / 770 48 10
officelinz@mpsa.com

STEYR
Haager Straße 62
4400 Steyr
07272 / 73 43 40
officesteyr@mpsa.com

psa-retail.at

VERANSTALTUNGSREIHE

Kultur fürs Wohnzimmer

LINZ. Es ist Halbzeit bei der virtuellen Veranstaltungs-Serie „Couchkultur fürs Wohnzimmer“. Sieben heimische Künstler präsentierten bereits ihr Repertoire auf dem städtischen YoutTube-Kanal und wurden bisher über 3.300 Mal aufgerufen. Die Veranstaltungsreihe sorgt nicht nur für Unterhaltung, sondern bietet der von der Corona-Krise hart getroffenen heimischen Kulturszene zudem eine Plattform, um ihre Musik- und Literaturproduktionen zu präsentieren.
Weiter geht‘s am Samstag, 30. Jänner, um 18 Uhr mit einer Lesung von Andrea Drumbl und Musik von „Punte“. Am Programm stehen dann noch Abende mit Sarah Rinderer und Manuel Ortega (6. Februar), Max Grubmüller (13. Februar), Anna Katt (20. Februar) sowie Marie Luise Lehner und Christian Steinbacher (27. Februar), Beginn jeweils 18 Uhr. ■

In Aktion bei der Aufzeichnung im Linzer Central: „Punte“. Foto: Stadt Linz

Schwester Edith Stein und Etty Hillesum, dargestellt von Katharina Wawrick und Bettina Buchhholz (v. l.); Regie führt Johannes Neuhauser. Foto: Johannes Neuhauser

ONLINE-THEATER

Geheime Briefe aus KZ

LINZ/WELS/OÖ. Anlässlich des Holocaust-Gedenktages ist am Freitag, 29. Jänner, 19 Uhr, der kostenlose Online-Theaterabend „Ettys Entscheidung – geheime Briefe aus dem KZ Westerbork“ zu erleben, übertragen auf dem Online-Kanal des Bildungshauses Schloss Puchberg. Die niederländische Jüdin Etty Hillesum ging freiwillig ins überfüllte Lager Westerbork, um ihren Landleuten als Sozialarbeiterin beizustehen. Ihre aus dem Lager geschmuggelten Briefe sind ein einzigartiges literarisches Dokument aus dem Innersten des Holocaust.
Es spielen und lesen Bettina Buchholz, Katharina Wawrik, Georg Bonn und Erich Josef Langwiesner. Musik: Günther Gessert.
Dazu gibt es ein Studiogespräch mit Buchholz, dem Regisseur und dem Theologen Helmut Außerwöger.
Anmeldung: schlosspuchberg.at ■

Diese Woche
unter dem Hammer

Master Ski
Weltcup Technologie

Master Ski mit Weltcup Technologie
- entwickelt von RennläuferInnen für RennläuferInnen:
Fischer World Cup GS, FIS Masters Rennski, Länge 183 cm
Radius 23m, Inkl. Bindung Z13, RACE CODE - Ski mit Weltcup Tuning, RACE CODE ist die Garantie für technologischen Vorsprung direkt aus dem Fischer Race Department.
Alle Innovationen wurden gemeinsam mit den AthletInnen aus dem Weltcup entwickelt.

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Sport 2000 ROTH
Roth GmbH
Wiesenweg 2
4210 Gallneukirchen
www.sport-roth.at

€ 525,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 1.050,–

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 31.01.2021, um 20 Uhr.

TERMINANZEIGEN

DO, 28. Jänner

Online: Baufamilienabend, Vorträge, Tipps und Infos zum Bauen und Wohnen, 19.00, Infos und Anmeldung: www.wimbergerhaus.at

Online: Märchenstunde: "Schneewittchen", gemeinsames Anhören und Austauschen der vorkommenden Bilder, mit Ingeborg Meinecke und Markus Pühringer, 17.30, Info & Zugang: ☎ 0676-87766001, www.urbiorbi.at

DI, 2. Februar

Online: Vortrag: "Der Spiegel Deiner früheren Leben", mit Maria Grandegger, die pränatale Phase als Bindeglied zw. Früher und Heute, 18.30, Infos und Zugang: www.frg.at

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800-222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Tierärzte

Linz: Kleintiernotdienst
Sa. 30. Jän. 12.00 bis Mo. 01. Feb. 07.00
Dr. Knechtl ☎ 0732-757743

Gesundheits-Tipps

SalzOASE Mühlviertel
Kraft tanken, Abwehrkräfte stärken, Atemwege und Haut positiv unterstützen.
4209 Engerwitzdorf ☎ 0677-61601025
www.salzoase-muehlviertel.at

Beratungs-Tipps

Homöopathische Videosprechstunde für Covid-Patienten, die ergänzend zu ihrer schulmedizinischen Behandlung eine homöopathische Begleitung wünschen, Erstkontakt unter www.aekh.at/covid-hilfe/

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung:
TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. ☎ 0732-7610-3610
ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

Linz: ABS - Alkoholberatungsstelle. Beratung für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Selbsthilfegruppen und Themenabende für Betroffene und Angehörige. Blumauerstraße 29/ Ecke Schubertstraße 48, ☎ 0732-776767-370, E-Mail: abs@b37.at, Öffnungszeiten: Mo. 11.00-13.00, Di. 14.00-16.00, Mi. 08.00-10.00 und nach Vereinbarung.

Linz: Aids-Beratungsstelle: Aidshilfe Oberösterreich, Lentia City, Blütenstraße 15/2, Öffnungszeiten: Mo 14.00-17.00, Mi 16.00-19.00 und Fr 11.00-14.00 ☎ 0732-2170

Linz: Gewalt in der Familie: Gewaltschutzzentrum, Stockhofstr. 40, kostenlose und vertrauliche Beratung, Termin nach Vereinbarung ☎ 0732-607760

Linz: Männerberatung des Landes OÖ, bietet Männern u. männl. Jugendlichen ab 14 J. Beratung u. Psychotherapie zu wichtigen Aspekten u. Problemen des Mannseins in unserer Gesellschaft. Das Besondere daran: Es sind ausschließlich Männer die hier beraten. Anm.: ☎ 0732-7720-53300, www.zentrum-fm.at

Linz: Meeting der AA - Anonymen Alkoholiker täglich in OÖ.
Infos unter www.anonyme-alkoholiker.at oder ☎ 0664-2072020, 18.00-21.00
Telefonseelsorge ☎ 142, 00.00-24.00

Linz: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Gewaltberatung, Erziehungs- und Jugendberatung für Einzelpersonen, Paare und Familien (kostenfrei und anonym) BEZIEHUNGLEBEN.AT ☎ 0732-773676

Linz: Psychosoziale Beratung & Begleitung, Beratung f. Angehörige, Krisenzimmer, Selbsthilfegruppen, Einzel- u. Gruppenpsychotherapie, fachärztl. Beratung. Angebote sind kostenfrei! Psychosoziales Zentrum Linz/Urfahr-Umgebung, Wildbergstr. 10a, ☎ 0732-719719, pszlinz.beratung@exitsozial.at
Mo., Mi., 08.00-12.00 und 13.00-18.00, Di., Do., Fr. 08.00-12.00 u. 12.30-16.00.

Linz: Rechtsberatung:
OÖ Rechtsanwaltkammer, Gruberstr. 21, jeden Do. (nachmittags), Voranmeldung immer Mi. ab 09.00 ☎ 0732-771730
Autonomes Frauenzentrum, Starhembergstr. 10, Mo.-Fr. 08.00-12.00, sowie Mo. und Do. 13.00-16.00 ☎ 0732-602200
Amt für Soziales, Jugend und Familie, Hauptstr. 1-5, Neues Rathaus, Mo., Di., Do., Fr. 08.00-12.30 oder nach Terminvereinbarung ☎ 0732-70702801
Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ, Kärtner Str. 10, Mo-Fr 10.00-12.00 und Mo., Di. und Do. 14.00-16.00 ☎ 0732-779777
NEUSTART, Kollegiumgasse 11, Mo.-Do. 08.30-17.00, Fr. 08.30-13.00 ☎ 0732-74956

Linz: Schuldnerberatung, Spittelwiese 3, Mo.-Fr. 08.00-12.00, Mo.+Mi. 13.00-16.00, Do. 13.00-18.00, Beratung kostenlos! Tel. Anm. ☎ 0732-775511

Linz: Selbsthilfe und Beratung für Intersexuelle Menschen, Termine nach Vereinbarung, ☎ 0681-81772638, www.vimoe.at

Linz: "sexuelle Gewalterfahrung", Information u. Beratung im Autonomen Frauenzentrum, Starhembergstr. 10, 2. Stock, kostenlos, Termine nach Vereinbarung ☎ 0732-602200

Linz: Sozialrechtsberatung: Arbeiterkammer OÖ, Volksgartenstr. 40, Öffnungszeiten: Mo.-Do. 07.30-16.00, Fr. 07.30-13.30 ☎ 050-6906

Linz: Suchtgiftprobleme:
Gesundheitsamt, Hauptstr. 1-5, Neues Rathaus (Eingang Fiedlerstr.), tägl. 07.00-18.00 ☎ 0732-7070
Point, Beratungsstelle für Suchtfragen, Figulystr. 32, Mo 10-14.00, Di 13-17.00, Do 13-17.00, Fr 10-14.00 ☎ 0732-770895
Substanz - Verein für suchtbegleitende Hilfe, Untere Donaulände 10, Cafe: Mo-Fr 11-14.00, Arzt: Di 11.30-13.30 ☎ 0732-772778, 0699-10172313
Institut für Suchtprävention, Hirschgasse 44, Mo-Do 8.30-12.00 u. 13-16.00, Fr 8.30-12.00 ☎ 0732-778936-0

Linz: Verein für Alleinerziehende und getrennte Eltern, Beratungszentrum Gstöttnerhofstr. 2/1, ☎ 0732-654270, www.alleinerziehend.at oder beratung@alleinerziehend.at

Linz: Zentrum für Familientherapie und Männerberatung des Landes OÖ, Beratung und Psychotherapie bei persönlichen, psychischen Problemen, Krisensituationenfamiliären und partnerschaftlichen Problemen, Erziehungsproblemen und mehr, Anmeldung: ☎ 0732-7720-53300, www.zentrum-fm.at

Linz: ZOE - Beratung und Angebote rund um Schwangerschaft und Geburt (kostenfrei und anonym) Gruberstraße 15, ☎ 0732-778300, www.zoe.at

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, Anmeldung ☎ 0732-775577 info@klartext.at, www.klartext.at

Rauchfrei-Telefon
☎ 0800-810013 Mo - Fr 10 - 18.00, rauchfrei.at, rauchfreiapp.at

Corona-bedingte Absagen von Veranstaltungen:
Bitte Informationen direkt beim Veranstalter einholen!

St. Martin/Mkr.: Verein "ICH ZU MIR SELBST" - Hilfe durch Selbsthilfe, unsere Gruppen mit Selbsterfahrung für Betroffene und Angehörige von Depression, Schizophrenie, Sucht, Ängste, Burnout, Borderline. Unverbindlich und kostenlos. Treffpunkt: Zentrum der Inneren Kraft, Anzing 4, jeden ersten Mittwoch im Monat von 19 - 21.00, Infos unter ☎ 0699-19712609 (Hr. Moser), www.ichzumirselbst.at

Kurse & Seminare

AUSBILDUNGEN 2021/2022: Life Coach Aufstellungsleiter/in, Humanenergetiker/in EFT Practitioner, Lomi Lomi Nui Practitioner Rückführungsleiter/in, Hypnose Coach
www.menschimzentrum.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ihre regionalen Berater für Inserate, Beilagen, Jobanzeigen und Onlinewerbung

Kornelia Stadler
Tel. 0664 / 433 34 15
k.stadler@tips.at

Elke Thallinger
Tel. 0664 / 815 77 61
e.thallinger@tips.at

Dieter Lanzerstorfer
Tel. 0676 / 502 34 61
d.lanzerstorfer@tips.at

Patrick Pix
Tel. 0676 / 502 29 41
p.pix@tips.at

kaufein-daheim.at

Eine Initiative von Tips total. regional.

I ♥ total regional

Kostenlose Registrierung für Unternehmen!

In Kooperation mit

LANDESHAUPTMANN
VON OBERÖSTERREICH

Haben Sie heute schon regional eingekauft und damit Arbeitsplätze gesichert? **kaufein-daheim.at** führt Sie als bewussten Konsument zu regionalen Anbietern.